

Nachhaltige Verkehrsentwicklung und Nahmobilität

4. Nahmobilitätskongress

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und
Landesentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner
Leiterin Stadtplanung Karlsruhe

Einführung

1

Räumliches Leitbild Karlsruhe

2

Radverkehr/Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe

3

Planungsbeispiele

4

Internationale Aktivitäten

5

Ausblick

6

Karlsruhe – Transnationales Mobilitätsprofil



MAIN LINE FOR EUROPE



Karlsruhe liegt richtig

Alles spricht für Karlsruhe!

gute Unternehmensstruktur mit
starken Partnern

hohe **Fachkräftepotenziale**

sehr gutes **Kulturangebot**,
attraktives regionales Umfeld

grüne Stadt mit hohem **Erholungswert**,
großes Sport- und Freizeitangebot

Nähe zu Bildung und Forschung,
leistungsfähige Hochschulen

Gute Verkehrsanbindung und
Infrastruktur, zentrale Lage

Karlsruhe liegt richtig.

Karlsruhe – Großstadt im Herzen Europas
zwischen Schwarzwald und Rhein
mit hervorragender Verkehrslage
und optimaler Anbindung – nah wie fern.

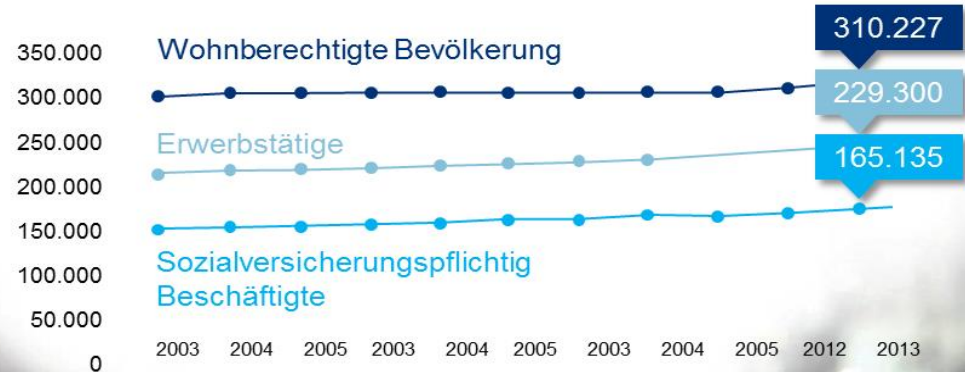


Bevölkerungsentwicklung

Fläche
173,46 km²

Einpendler
95.255

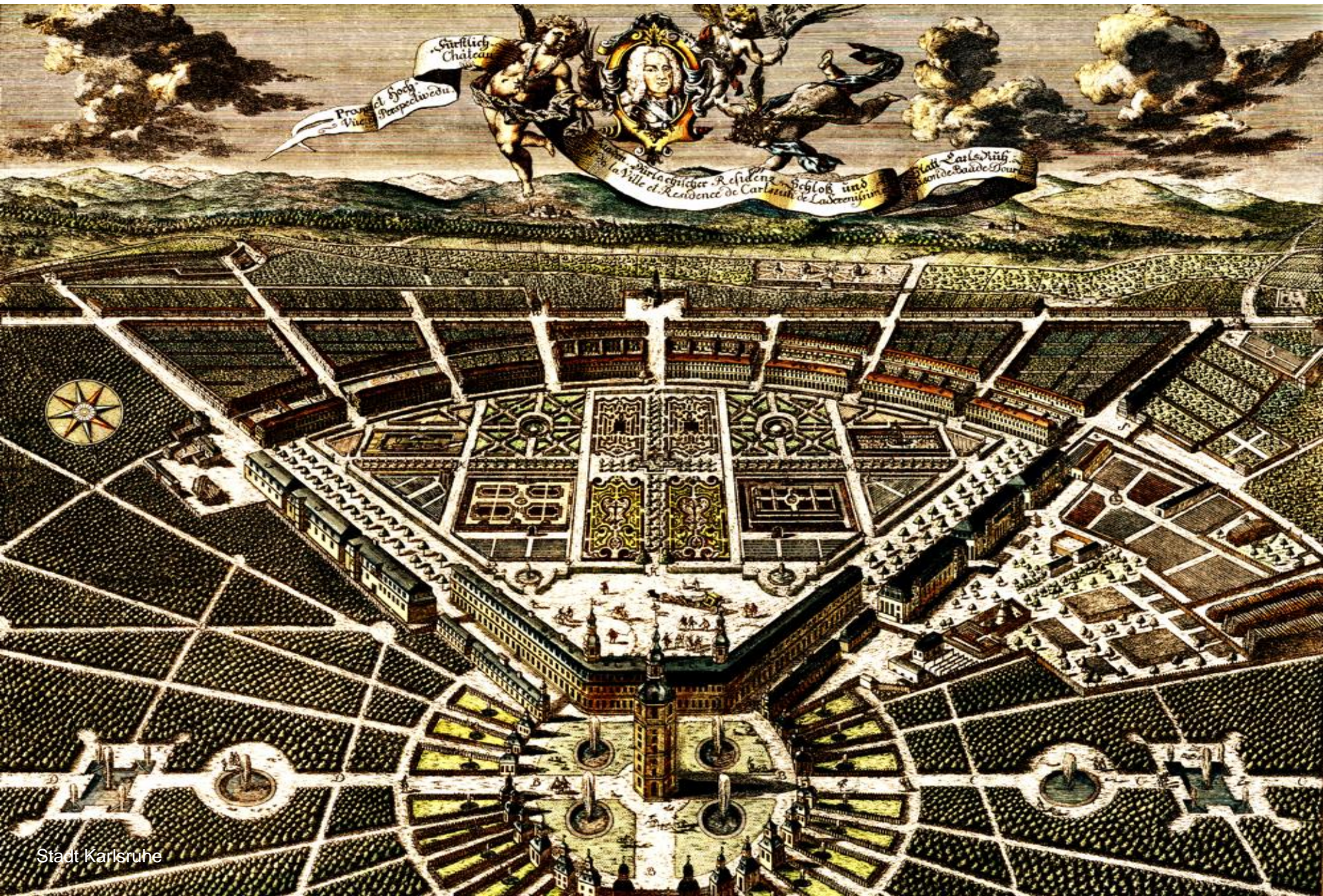
Zahl der Betriebe
15.327



Stadt Karlsruhe

10. April 2019

Karlsruhe 1793 – die geplante Stadt



Karlsruhe – die geplante Stadt



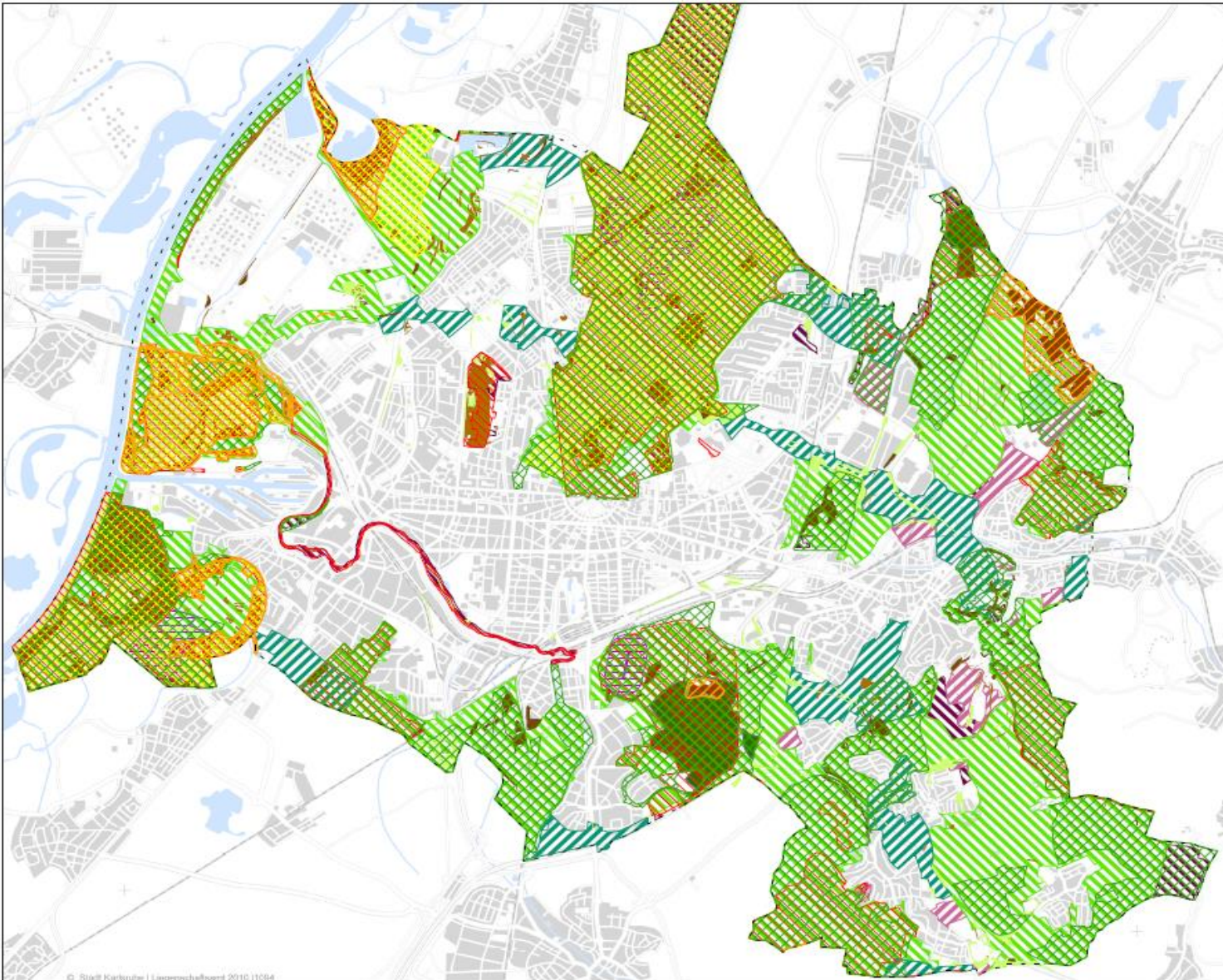
Verfügungsschranken



Rechtliche Verfügungsschranken Gesamtübersicht

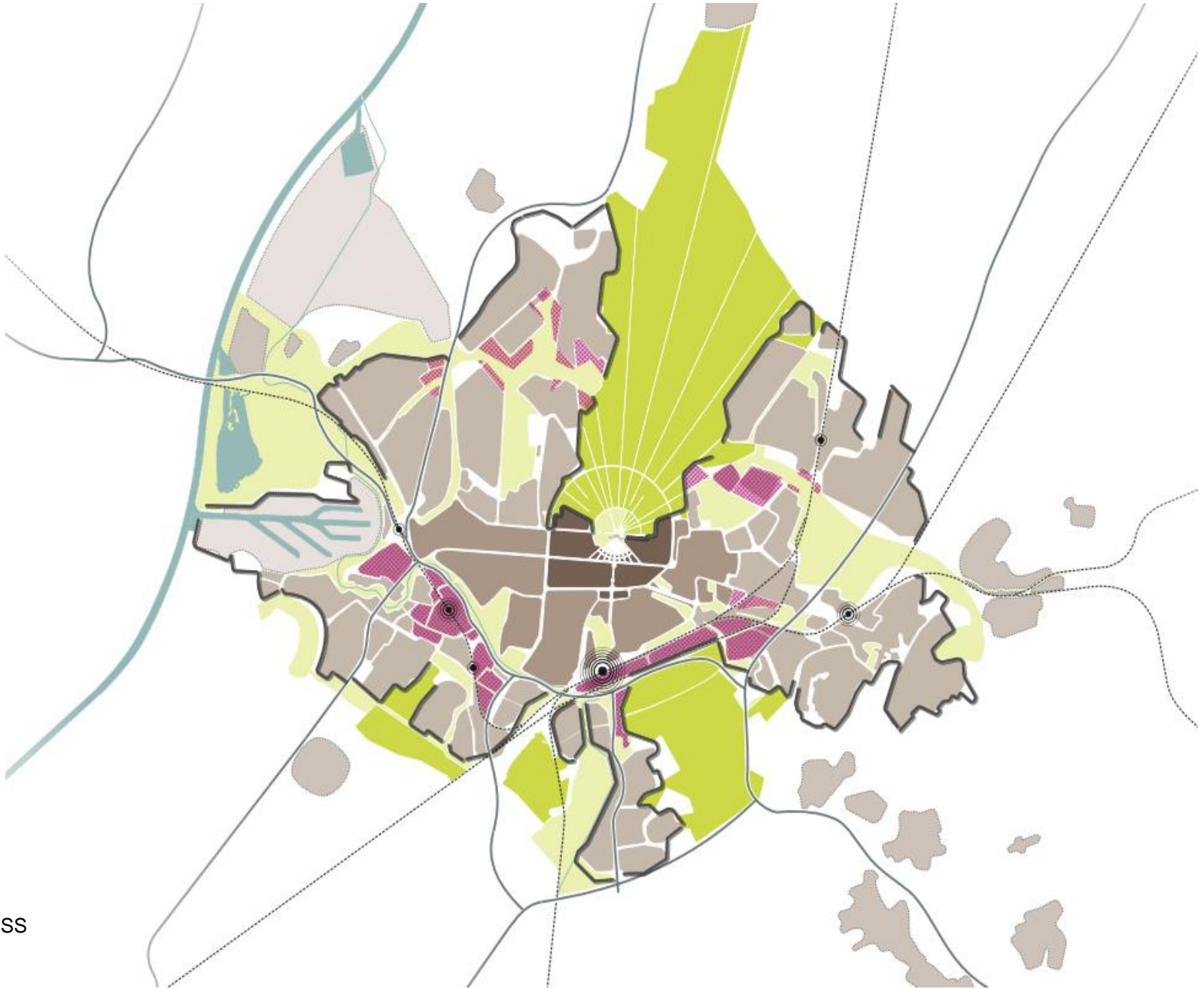
Legende

-  Naturschutzgebiete
-  Flächenhafte Naturdenkmale
-  Landschaftsschutzgebiete
-  FFH-Gebiete
-  Vogelschutzgebiete
-  Wasserschutzgebiete I und II
-  Biotop 32
-  Schutzwald
-  Bannwald
-  Schonwald
-  Ausgleichsflächen
-  Grünzäsur
-  Regionaler Grünzug
-  Schutzbedürftige Bereiche
für Landwirtschaft Stufe 1
-  Schutzbedürftige Bereiche für
Naturschutz und Landschaftspflege

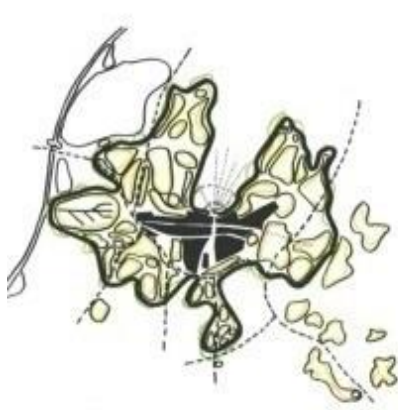


© Stadt Karlsruhe / Landschaftsbau 2010/11/24

Räumliches Leitbild Karlsruhe



Die Stoßrichtungen des Räumlichen Leitbilds



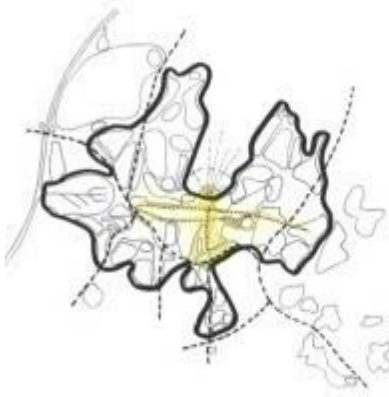
Klare Konturen



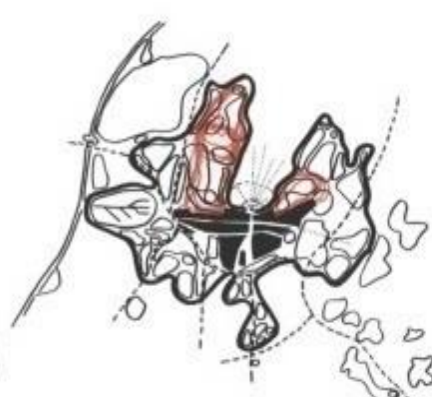
Grüne Adresse



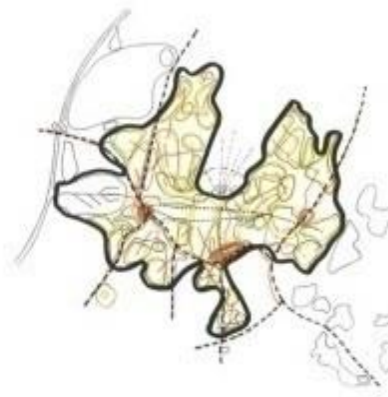
Coole
Quartiere



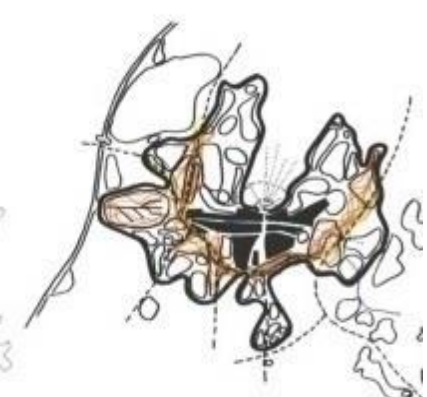
Starke Mitte



Mehr
Wohnen



Urbane Nähe



Dynamisches Band

Räumliches Leitbild

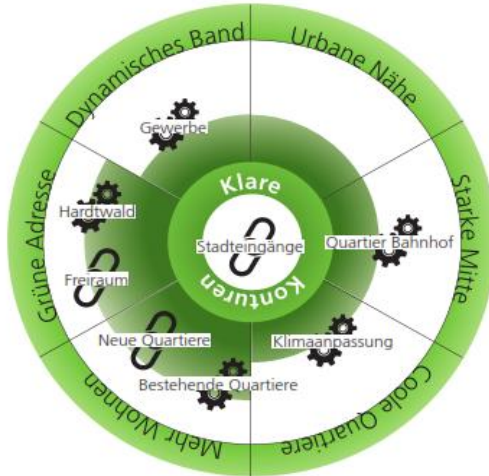
- räumliche Entwicklung lenken und koordinieren
- Schwerpunkte und Prioritäten setzen
- Einzelprojekte im Gesamtzusammenhang einordnen
- Rahmen für Vorhaben und konkrete Projekte sowie für Wettbewerbe geben
- Grundlage für politische Entscheidungen
- Qualität der baulichen Entwicklung wie auch der Prozess- und Planungskultur sichern

Beteiligung der Öffentlichkeit



Vorhaben des Räumlichen Leitbildes

EINORDNUNG INS LEITBILD



ZEITHORIZONT DES VORHABENS



BEDEUTUNG DES VORHABENS



REIFEGRAD DES VORHABENS



UNTERSCHIEDLICHER KONKRETISIERUNGSGRAD DER VORHABEN



STADTÜBERGREIFEND,
DAUERAUFGABE



STADTÜBERGREIFEND,
KONKRETE RÄUMLICHE ZUORDNUNG

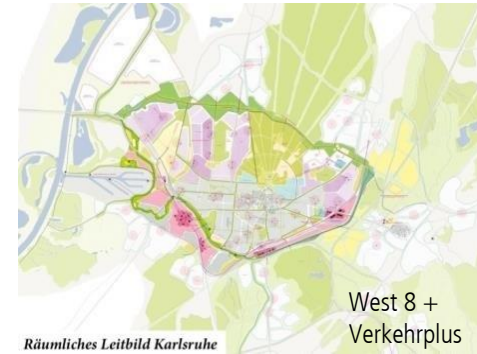


SEHR KONKRETE
RÄUMLICHE ZUORDNUNG

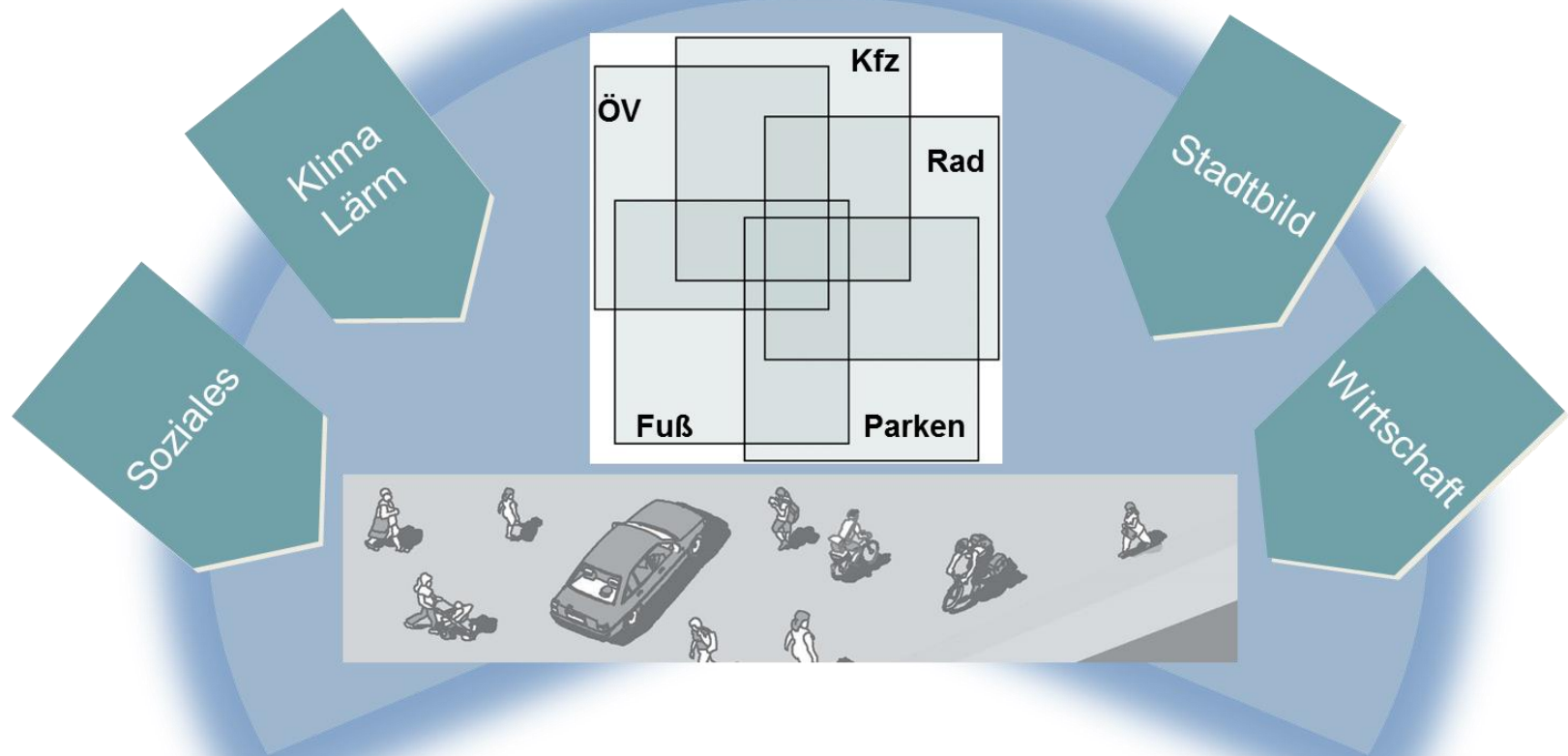
Abstimmung mit bestehenden Planwerken



Stadtplanungsamt Karlsruhe



Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe 2012



Vermeiden – Verlagern – Verträglich gestalten

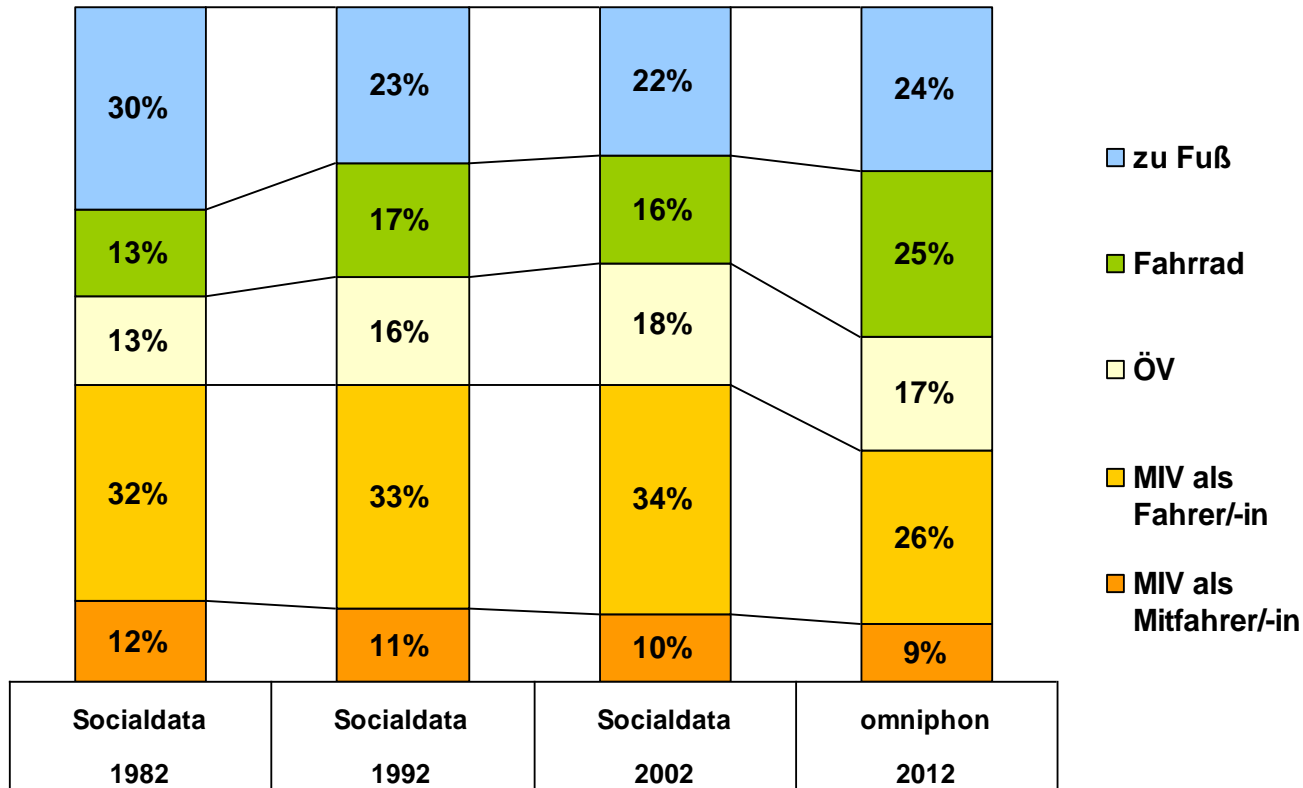
Stadtplanungsamt Karlsruhe

Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe 2012

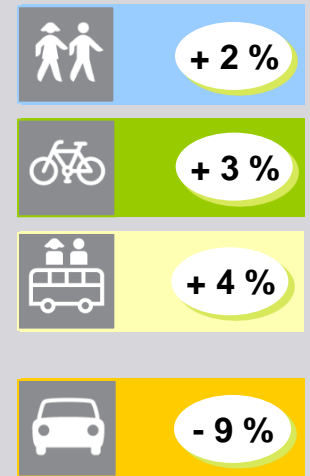


Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe

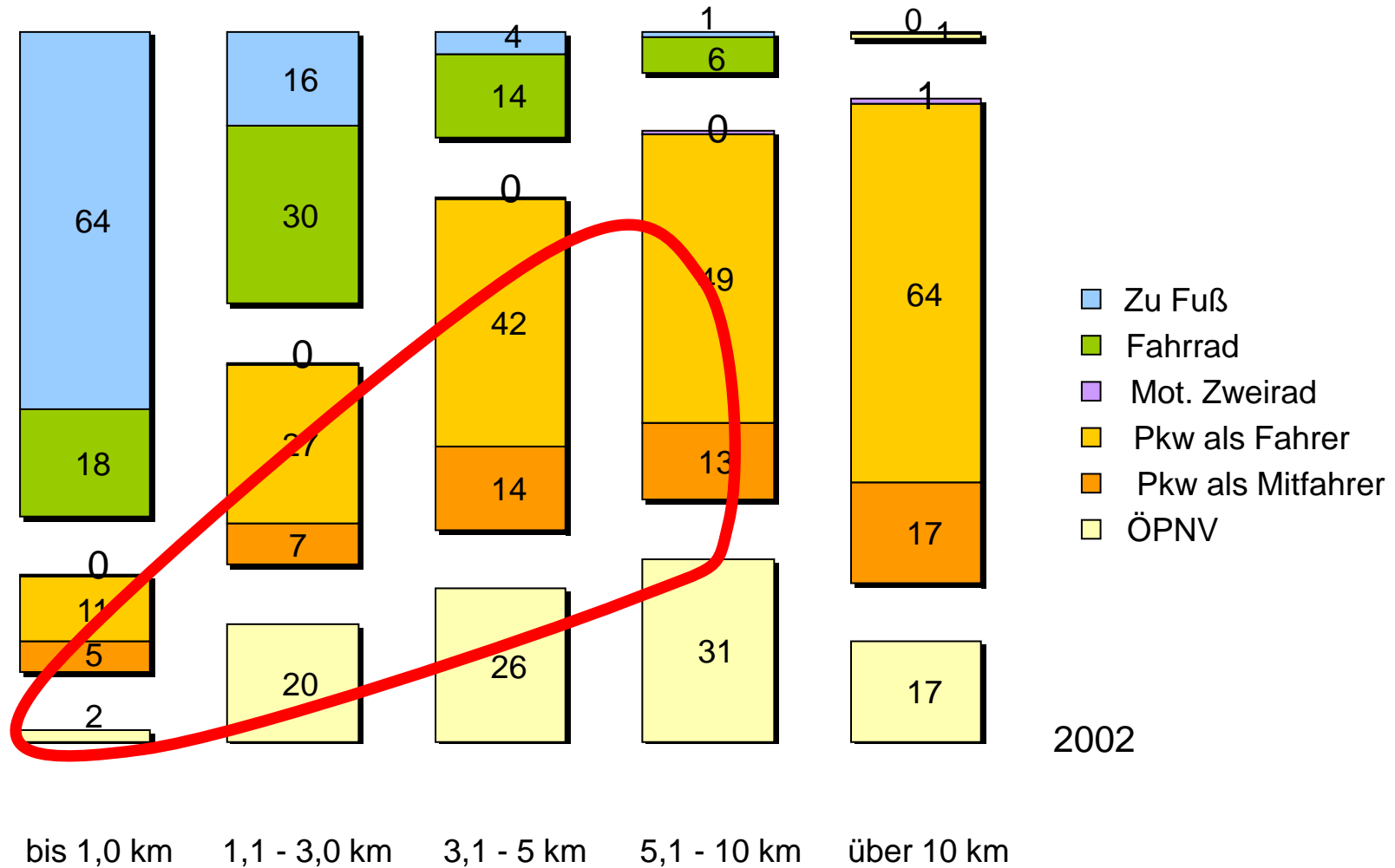
Verkehrsmittelwahl Karlsruhe



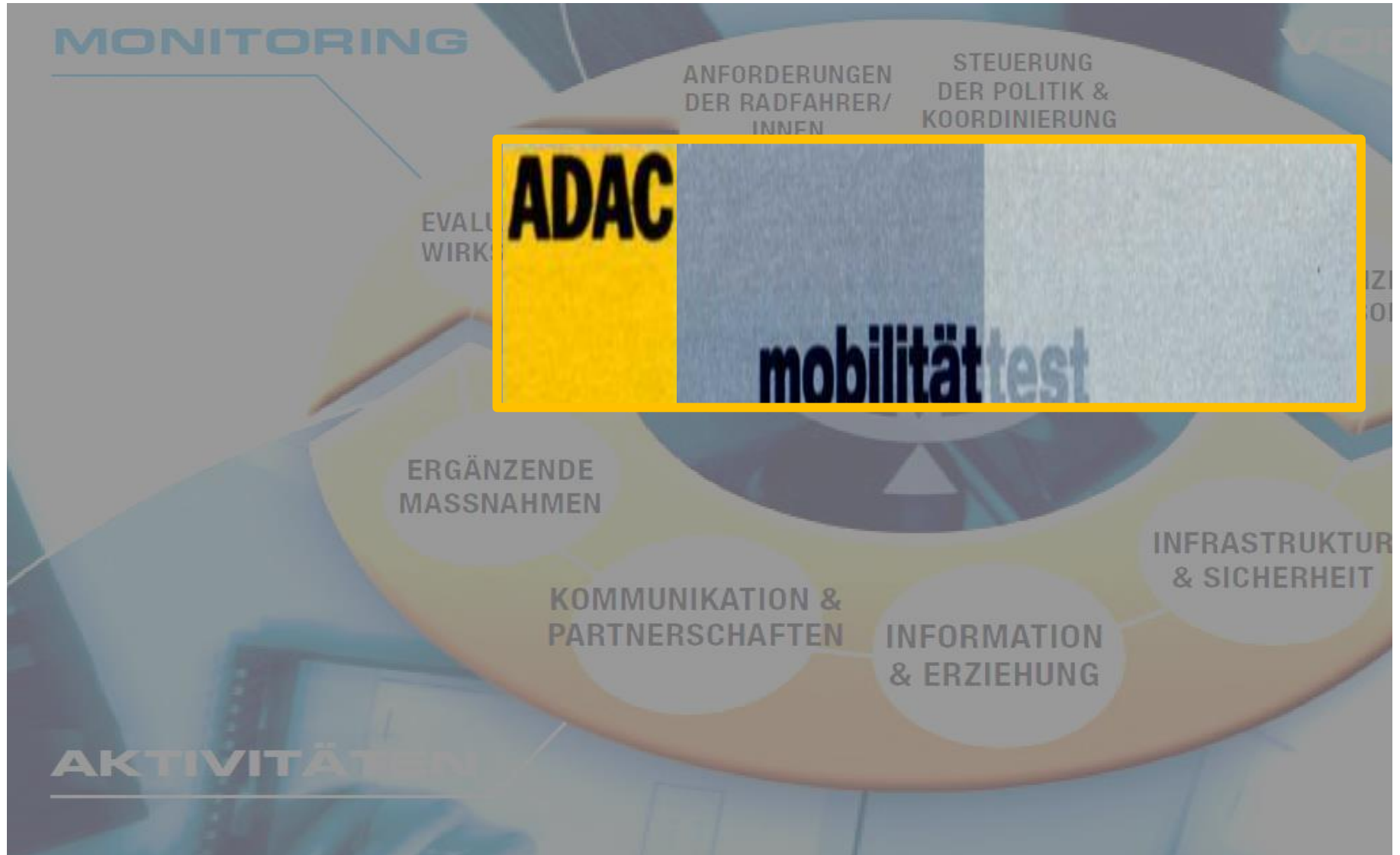
Ziel 2025
Verkehrsentwicklungsplan



Verlagerungspotential zugunsten des Radverkehrs

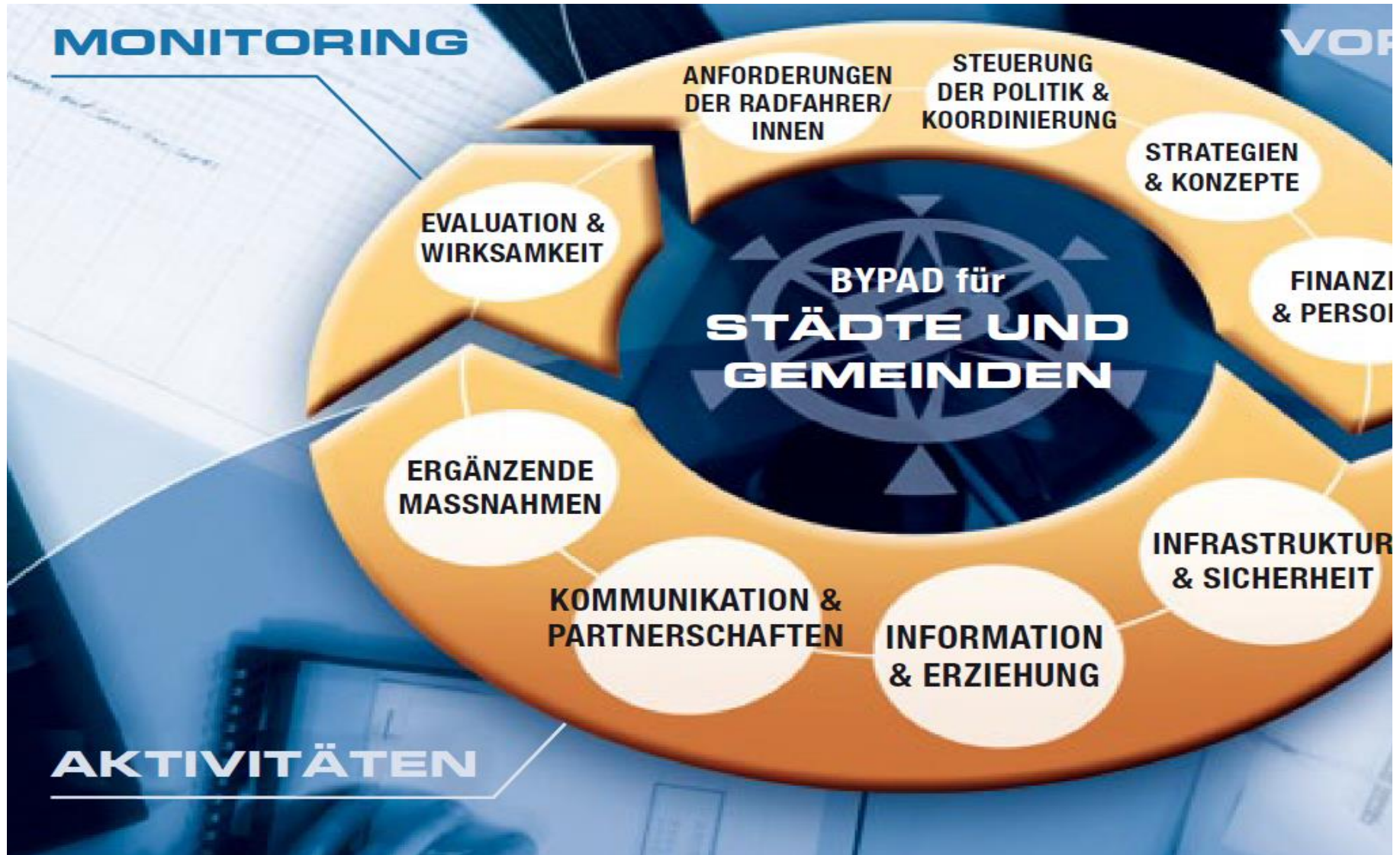


ADAC Mobilitätstest 2004



BYPAD/FGM

BYPAD-Verfahren



BYPAD/FGM

BYPAD-Verfahren

Fragen aus 9 Themenbereichen

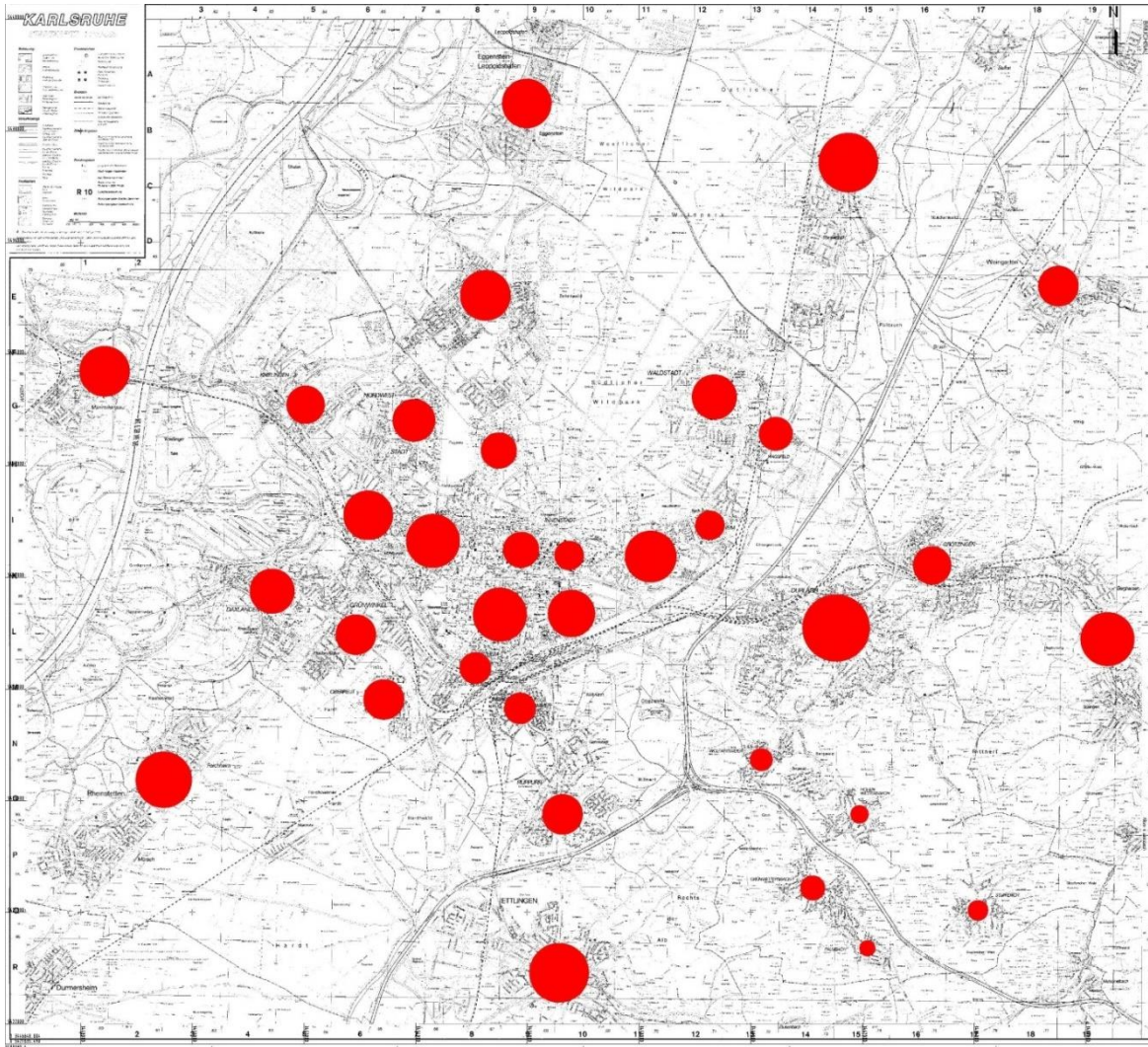
- Nutzeranforderungen
- Steuerung der Fahrradpolitik
- Strategien und Konzepte
- Finanzielle und personelle Ressourcen
- Infrastruktur, Sicherheit, Dienstleistungen
- Kommunikation und Erziehung
- Zielgruppen und Partnerschaften
- Ergänzende Maßnahmen
- Evaluation und Wirksamkeit

Radverkehrsförderung auf allen Ebenen

Leitbild: „Radverkehr als System begreifen“

- Das 20-Punkteprogramm zur Förderung des Radverkehrs
- Netzplanung
- Planung und bauliche Infrastruktur
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dienstleistungen und Service

Netzplanung

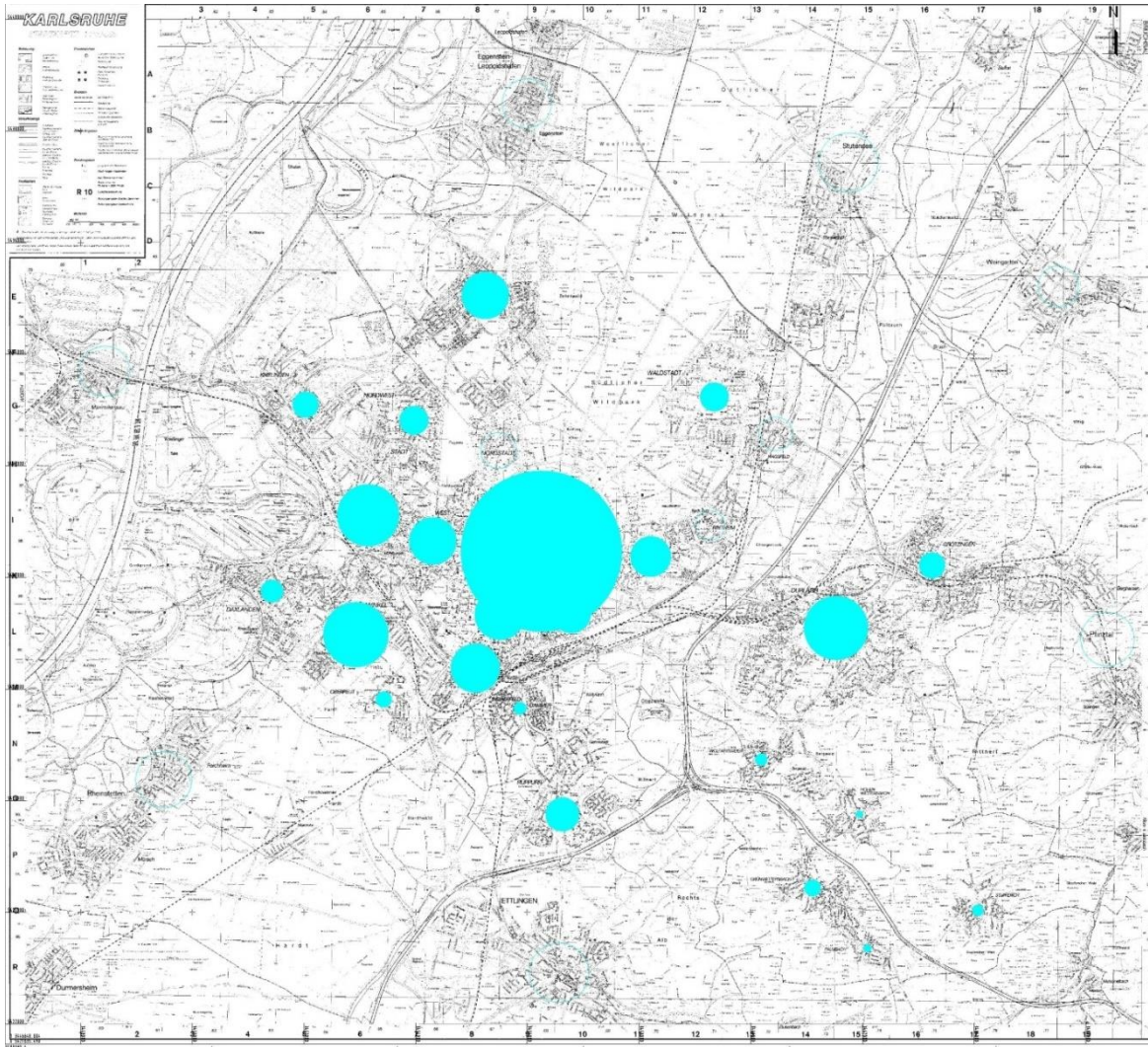


Stadtplanungsamt Karlsruhe

Wohngebiete
als Quellen des
Radverkehrs

(Darstellung der
Einwohner pro
Stadtteil)

Netzplanung

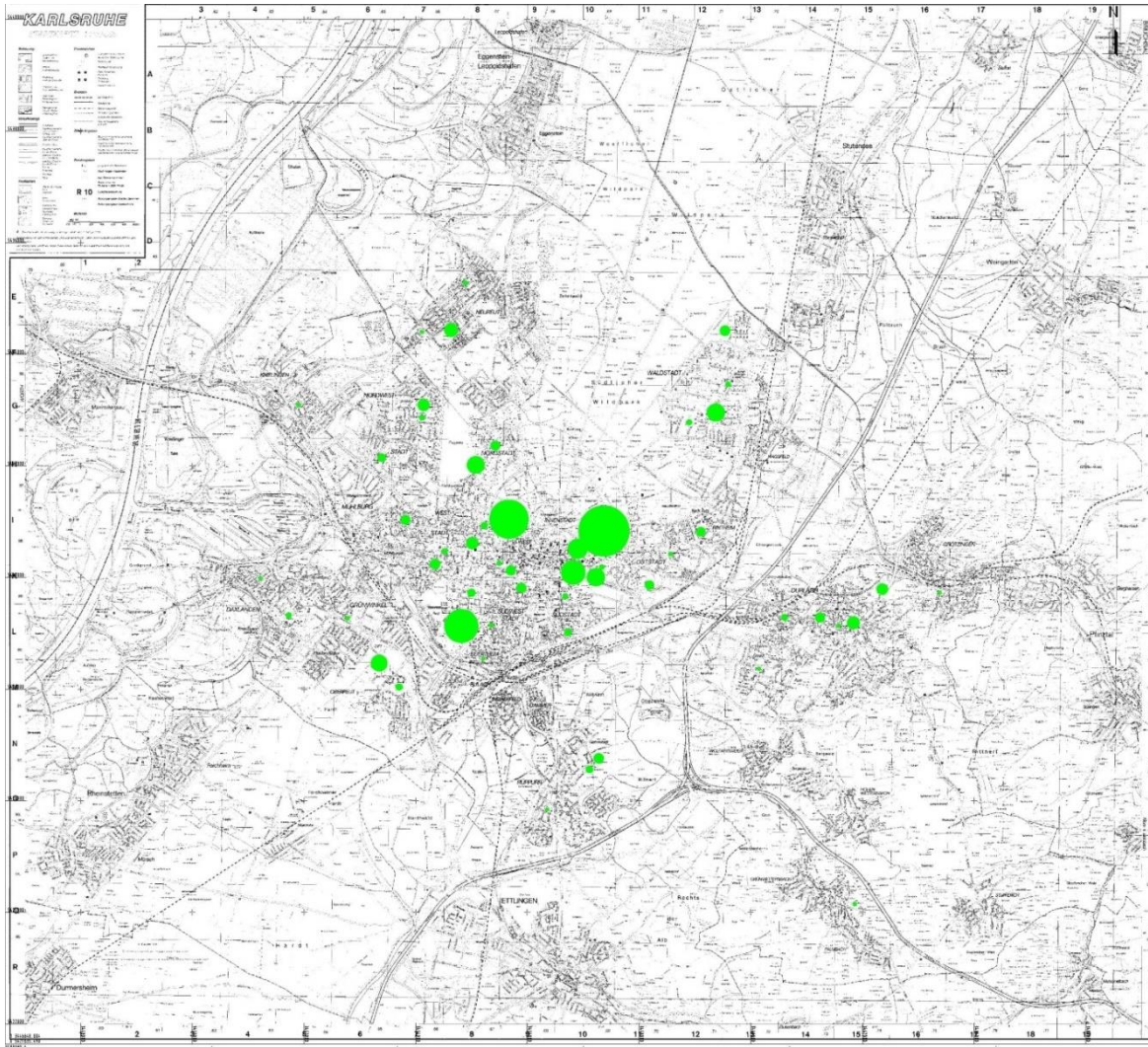


Stadtplanungsamt Karlsruhe

Die Ziele des Einkaufs- und Versorgungsverkehrs konzentrieren sich in der Innenstadt

(Darstellung der bestehenden Verkaufsflächen pro Stadtteil)

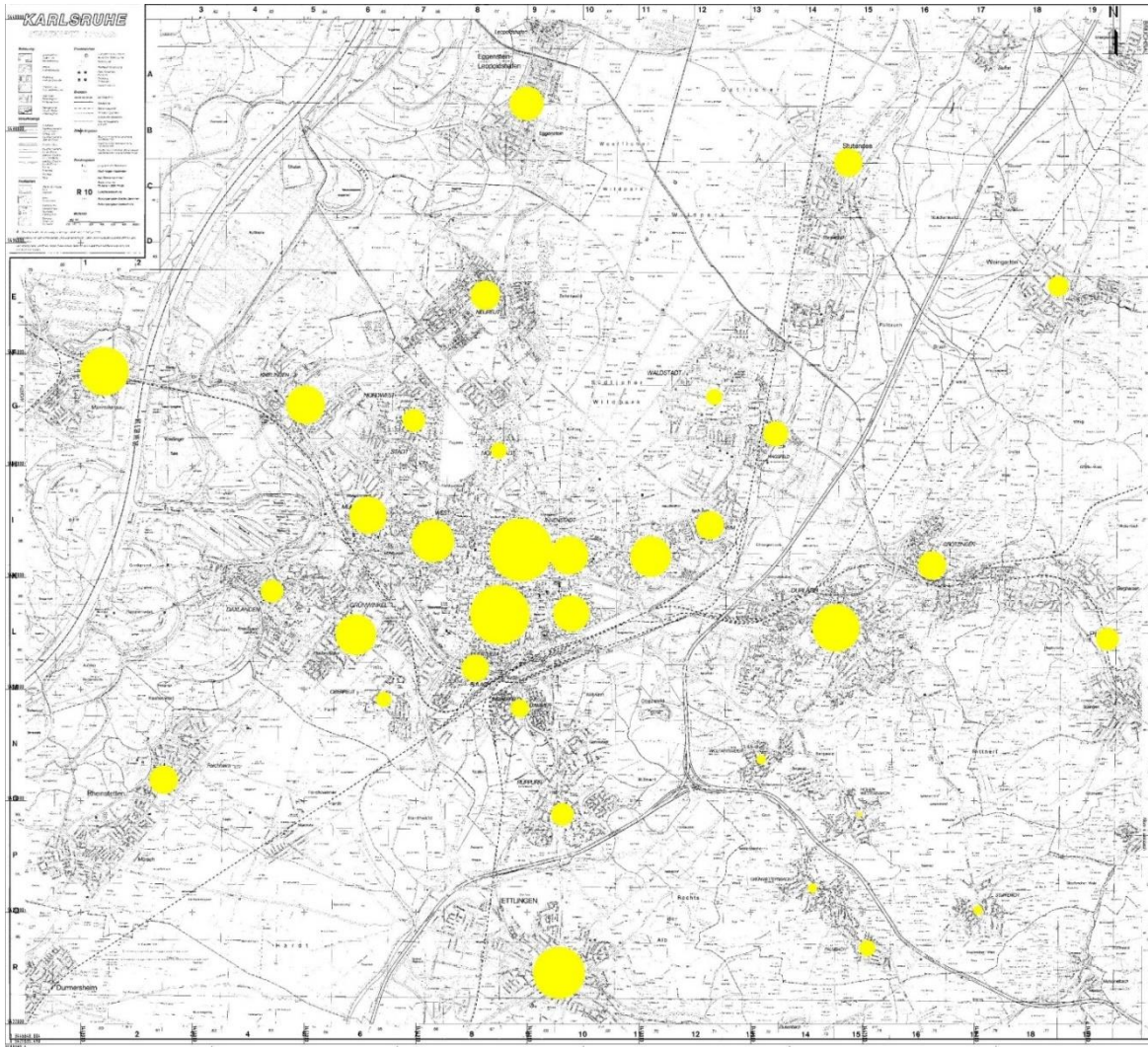
Netzplanung



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Hauptziele des
Radverkehrs von
Schülern und
Studenten sind
Schulen und
Hochschulen

Netzplanung



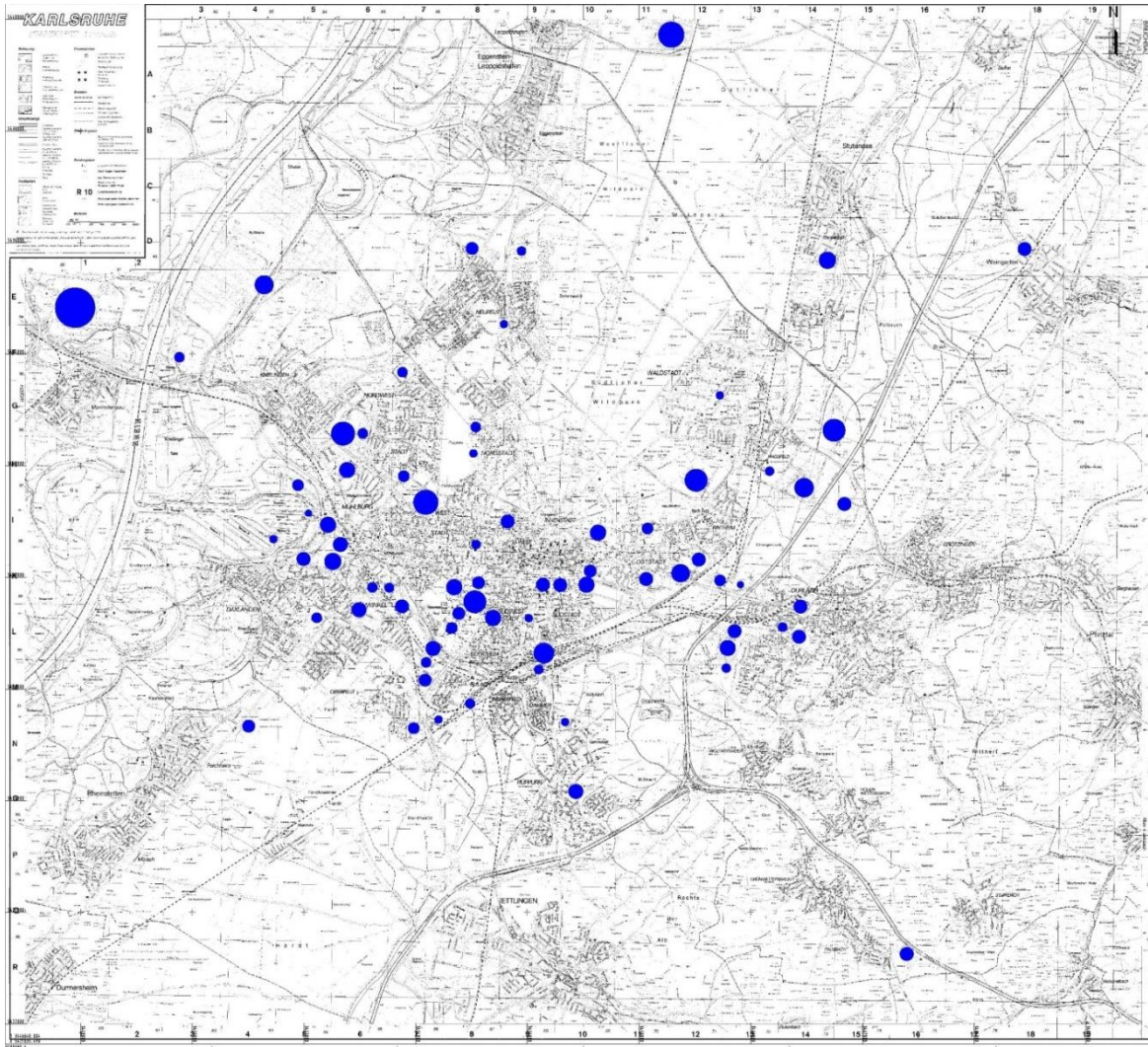
Stadtplanungsamt Karlsruhe

Arbeitsplätze als
Hauptziele des
Radverkehrs von
Erwerbstätigen

(Darstellung der
Arbeitsplätze pro
Stadtteil)

Netzplanung

Quellen und Ziele des Radverkehrs

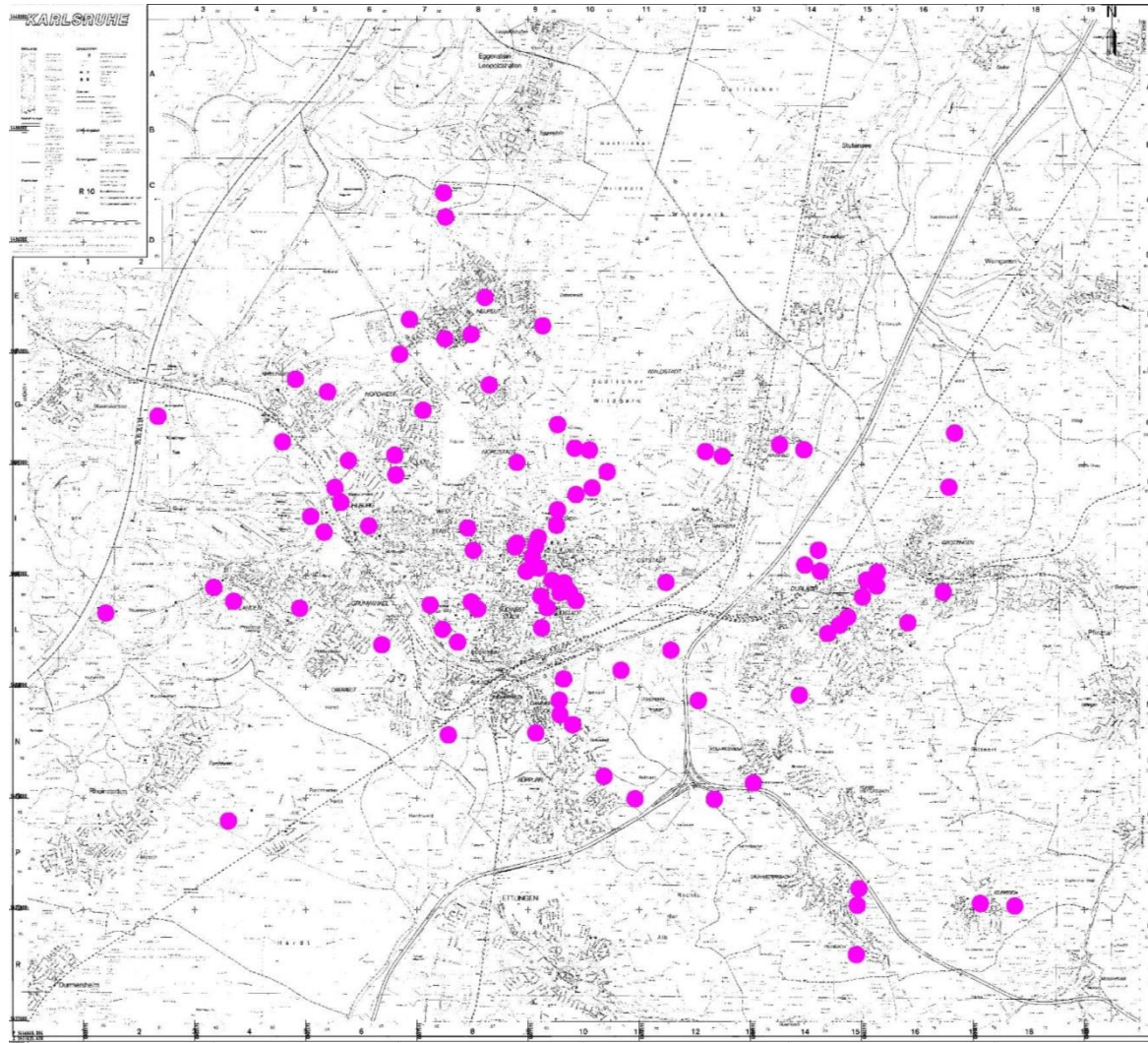


Stadtplanungsamt Karlsruhe

Einzelne große
Arbeitgeber mit
hohen
Angestell-
zahlen im
Planungsraum

Netzplanung

Quellen und Ziele des Radverkehrs

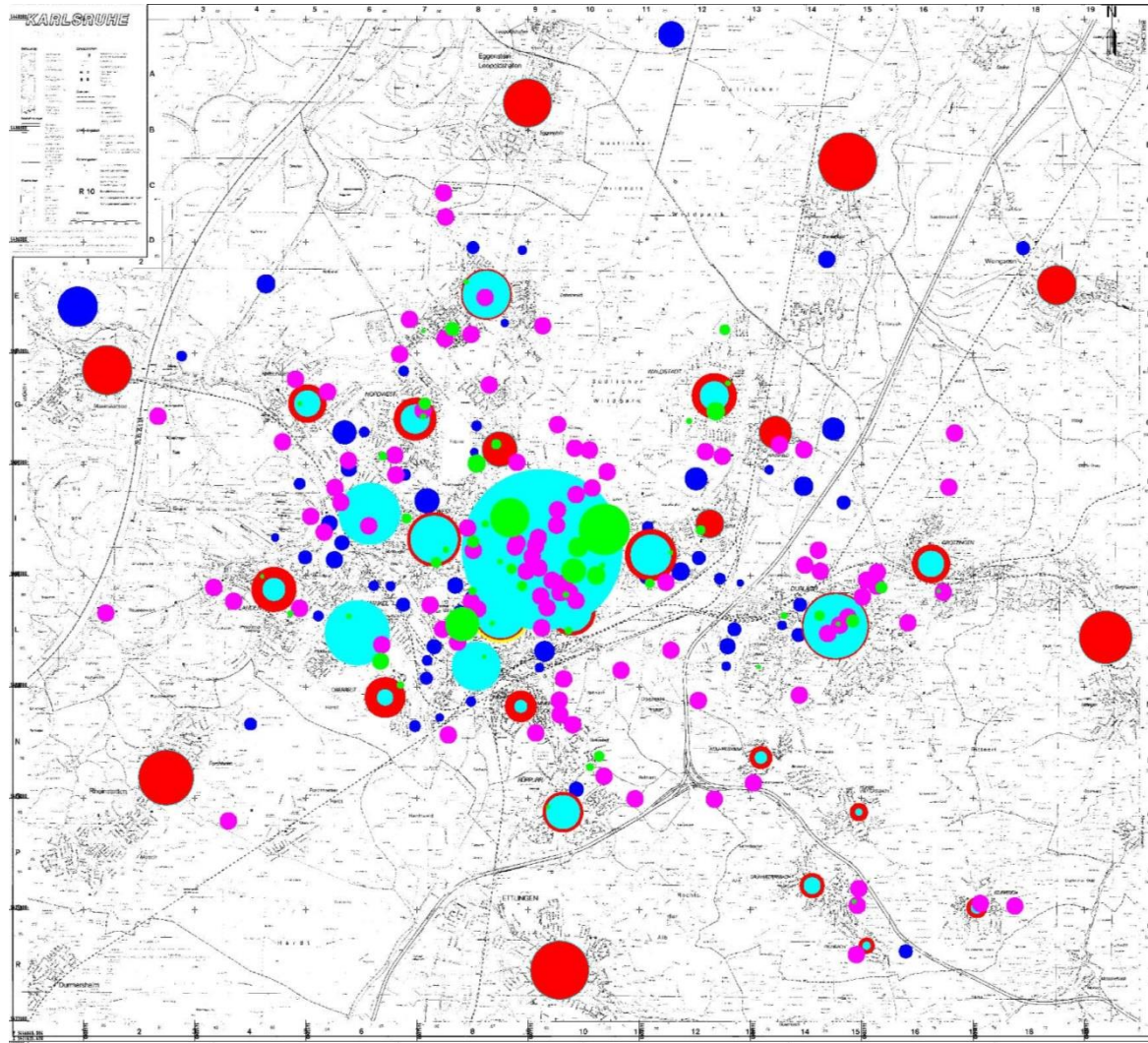


Stadtplanungsamt Karlsruhe

Die Freizeitziele
sind gleichmäßig
über das
gesamte
Stadtgebiet
verteilt
(Darstellung ohne
Gewichtung)

Netzplanung

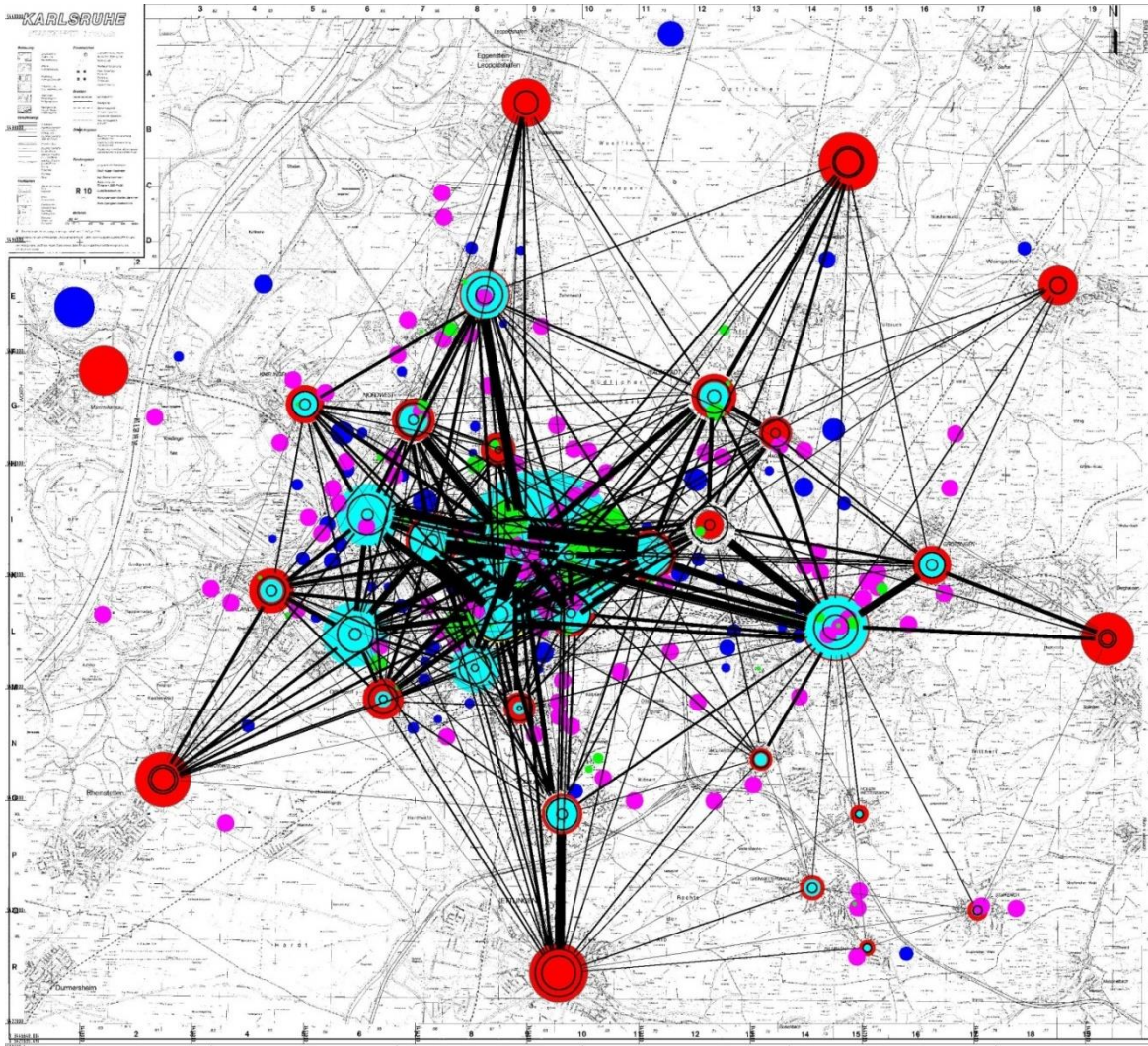
Quellen und Ziele des Radverkehrs



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Netzplanung

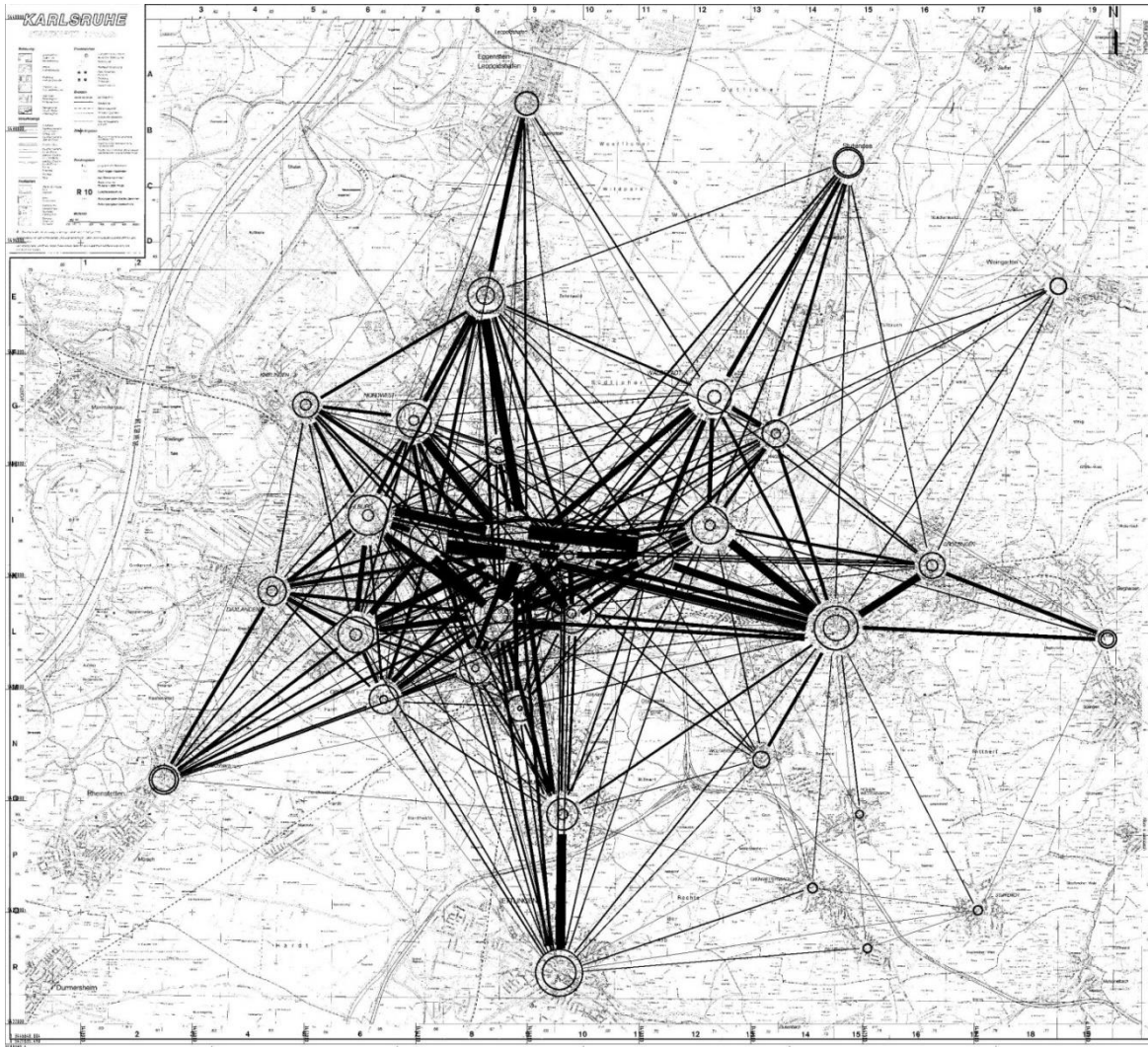
Quellen und Ziele des Radverkehrs



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Netzplanung

Quellen und Ziele des Radverkehrs

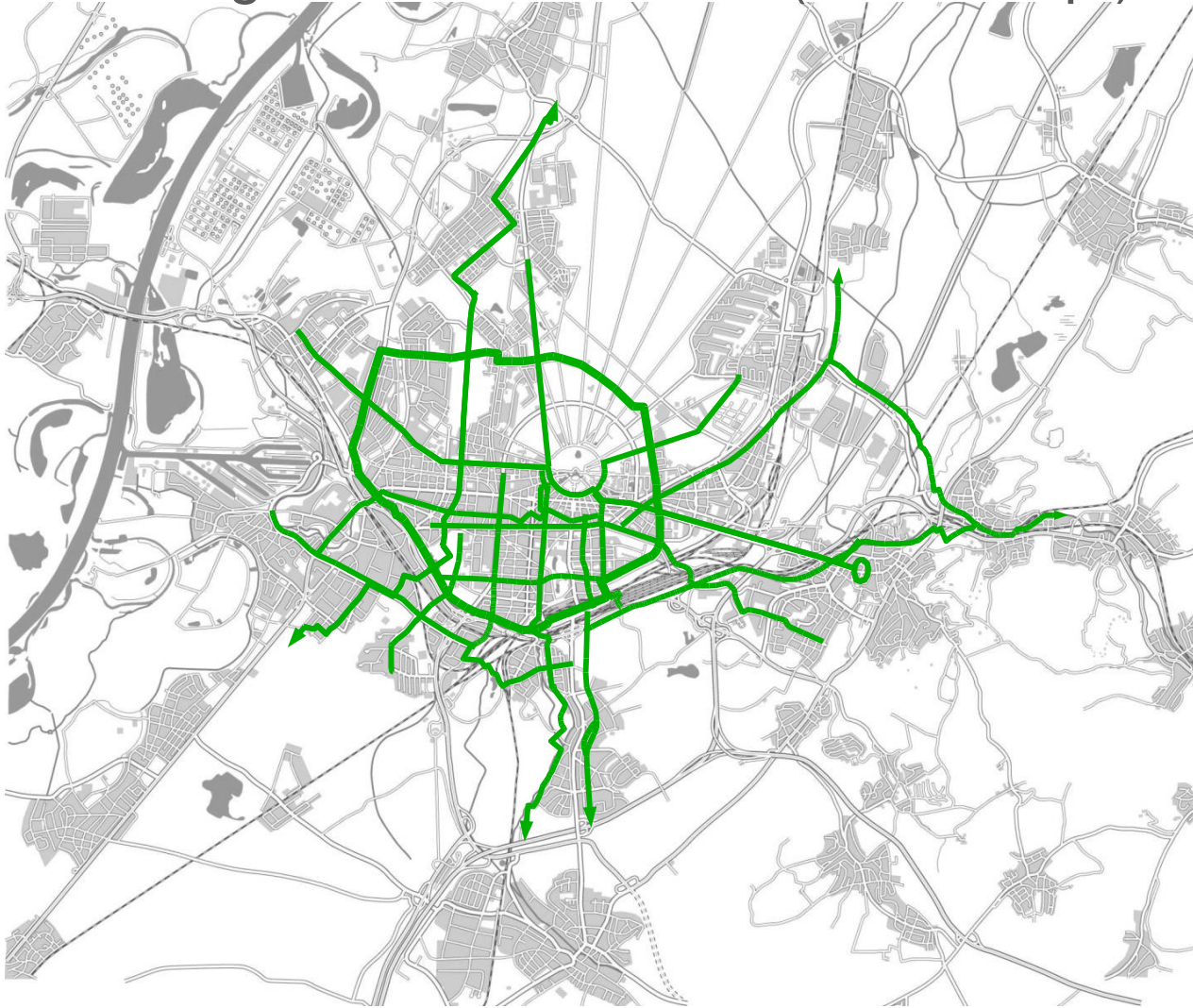


Stadtplanungsamt Karlsruhe

Wunschlinien-
netz und
Radverkehrs-
nachfrage
zwischen den
einzelnen
Stadtteilen

Netzplanung

Das fertige Radverkehrsnetz (Zielkonzept)



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Netzplanung

Das fertige Radverkehrsnetz (Zielkonzept)



Stadtplanungsamt Karlsruhe

20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs

Allgemeine Ziele:

- Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer
- Jeder Verkehrsteilnehmer wird nach seinen spezifischen Bedürfnissen behandelt.
- Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme sind oberstes Gebot

20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs

Konkrete Maßnahmen und messbare Ziele, z.B.

- Steigerung des Radverkehrsanteils von 16 % auf 23 % zu Lasten des Kfz-Verkehrs bis zum Jahr 2015
- Senkung der Unfallzahlen mit schwer verletzten Radfahrern um 25 % bis zum Jahr 2010
- Berücksichtigung des Radverkehrs bei allen Straßenbaumaßnahmen

Planung und bauliche Infrastruktur

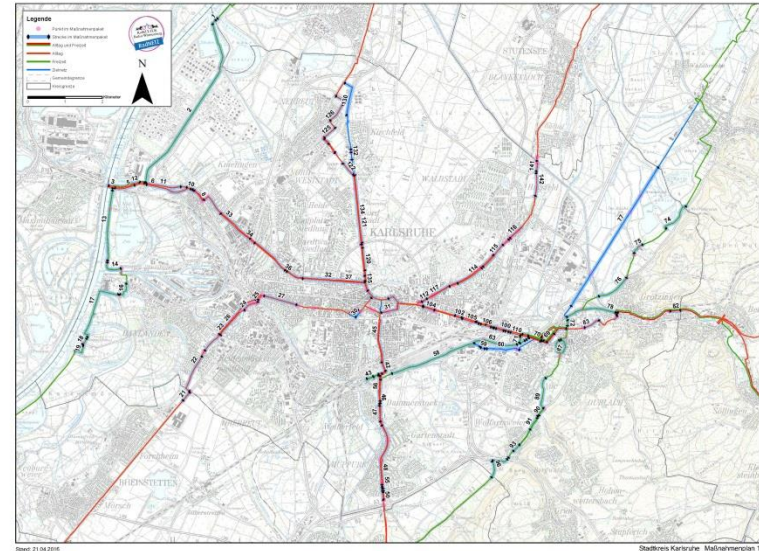
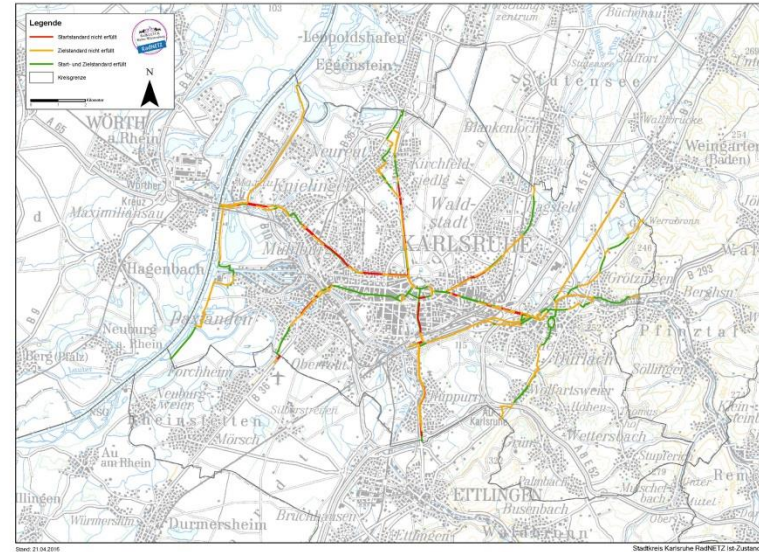
RadNETZ-BW



Fertig.Los!
Das RadNETZ Baden-Württemberg

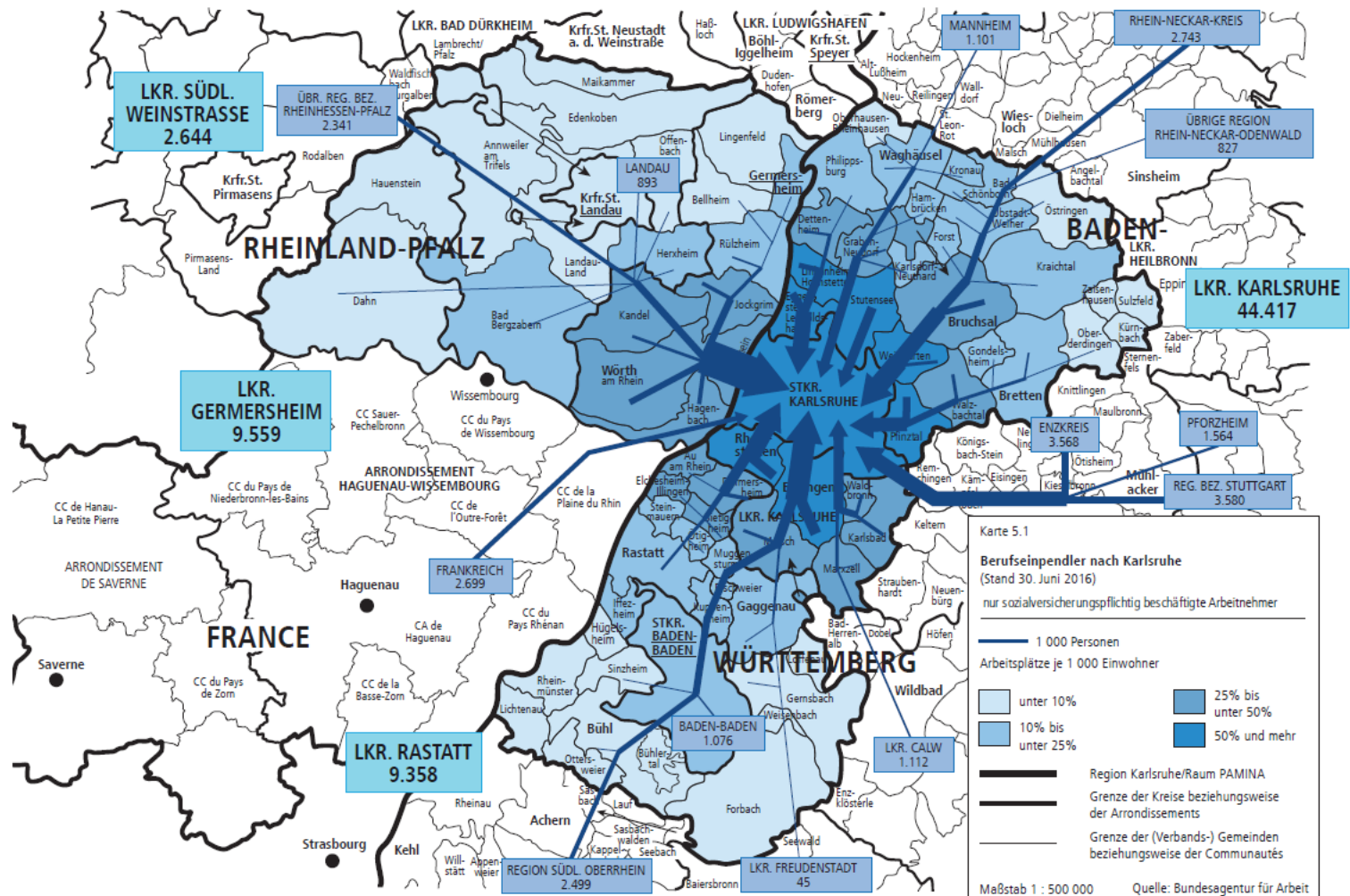


Stadtplanungsamt Karlsruhe



Planung und bauliche Infrastruktur

Radschnellverbindungen: Pendlerströme verlagern



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Radverkehr als System begreifen



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Radverkehr als System begreifen



Stadtplanungsamt Karlsruhe

10. April 2019

Radverkehr als System begreifen



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer



Stadtplanungsamt Karlsruhe



Cityroute Süd



Stadtplanungsamt Karlsruhe

10. April 2019

Cityroute Süd



Stadtplanungsamt Karlsruhe

10. April 2019

Konflikte im öffentlichen Raum



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Konflikte im öffentlichen Raum



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Konflikte im öffentlichen Raum



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Einbindung der Politik beim Radlerfrühstück



Stadtplanungsamt Karlsruhe



Zukünftiges Innenstadtkonzept Verkehr



Stadtplanungsamt Karlsruhe

10. April 2019

Öffentlichkeitsarbeit

Ohne erhobenen Zeigefinger positives Klima schaffen

Rückenwind

Das hätten sich die Autofahrer vor 25 Jahren nicht träumen lassen: Da existiert unverändert eine asphaltierte Straße mitten in der Geburtsstadt des Auto-Erfinders Carl Benz, und dann bekommen dort die Radler den Vorrang vor den Autofahrern von der Stadtpolitik eingeräumt. Wie kann das passieren? Die Zeiten haben sich geändert. Die Deutschen haben heute eine andere Einstellung zu den Machtverhältnissen auf der Straße. Der Abschied von der autogerechten Stadt ist längst eingeleitet. „Freie Fahrt für freie Bürger“ heißt heute etwas anderes als vor der ersten Ölkrise und dem teilweisen Siegeszug der Umweltbewegung.

Die Freiheit auf den Karlsruher Straßen wird inzwischen als Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer definiert. Also werden Beeinträchtigungen für die Autofahrer bewusst von der Stadtpolitik in Kauf genommen, wenn es dem Fortkommen und der Sicherheit der Radfahrer und der Fußgänger dient.

Bis zum ominösen Jahr 2015 will Karlsruhe sich zum Stadtjubiläum als Nummer eins der Fahrradstädte im Südwesten feiern lassen. Und mit dem Rückenwind für die Radler macht die Stadtpolitik tatsächlich ernst: Die Radrouten werden ausgebaut, Unfallschwerpunkte an Kreuzungen entschärft. Die 800 Meter lange Fahrradzone „Sophienstraße“ ist dabei nur das Paradestück. Das Auto wird dort von den Radlern auf Platz zwei verdrängt. Der Autofahrer ist nur noch geduldet. Wenn er hinter den Radlern auf der Sophienstraße dahinzuckelt, muss er froh sein, dort überhaupt noch mitrollen zu dürfen. Die Formel „Rücksicht statt Rasen“ galt schon vorher. Sie wird jetzt nur deutlicher gemacht, weil sich das Rad in der Verkehrspolitik weiter gedreht hat.

Rupert Hustede



DAS FAHRRAD gilt jetzt in der Sophienstraße wie hier beim Gutenbergplatz als das Verkehrsmittel Nummer eins. Das Symbol für die „Fahrradstraße“ prangt auf der Fahrbahn und an jeder Ecke auf Schildern. Die Autofahrer müssen sich unterordnen. Den Fußgängern gehört jetzt das Trottoir allein. Foto: jodo

Die Sophienstraße gehört nun den Radlern

Auf der „Fahrradstraße“ sind die Autofahrer nur noch per beschilter Ausnahmeregelung geduldet

BNN

Wettbewerb „Fahrradfreundlichster Arbeitgeber“



Stadtplanungsamt Karlsruhe

Kampagne „Tu´s aus Liebe!“ Danke für Ihren Schulterblick.“



Stadtplanungsamt Karlsruhe

10. April 2019

Kampagne „Tu´s aus Liebe!“

„Paris, Mailand, Karlsruhe. Diese Radsaison trägt man Helm.“



Kampagne „Tu´s aus Liebe!“

Fahrradlichtaktion „Mach dich sichtbar!“

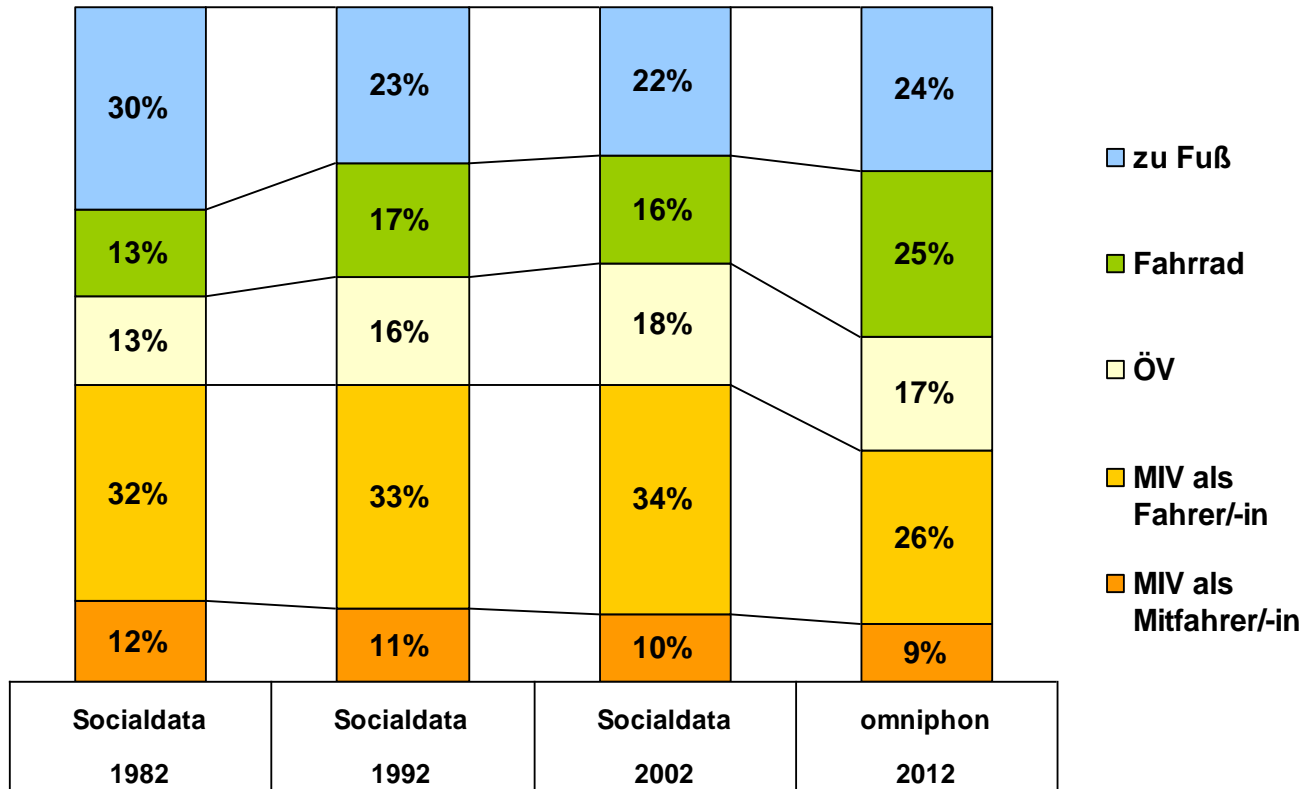


Stadtplanungsamt Karlsruhe

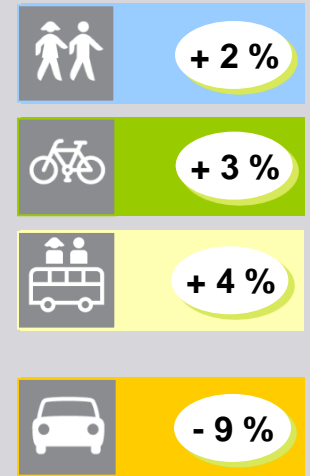
10. April 2019

Verkehrsentwicklungsplan Karlsruhe

Verkehrsmittelwahl Karlsruhe



Ziel 2025
Verkehrsentwicklungsplan



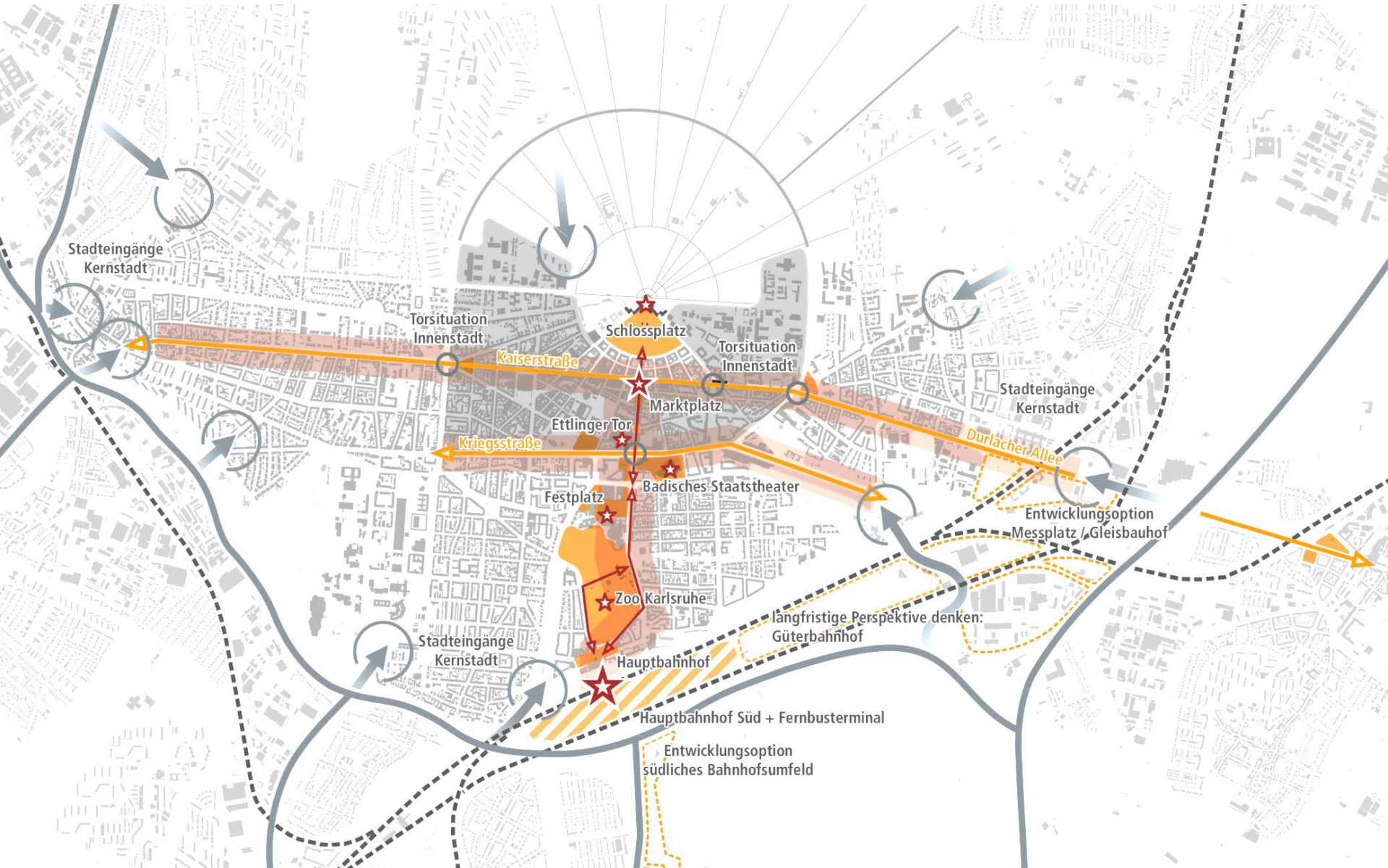
Modal-Split, Verkehrsmittelwahl [%-Anteil der Wege]

Stadt Karlsruhe

KVV



Zukunft Innenstadt angehen – „Starke Mitte“



Wem gehört der öffentliche Raum?

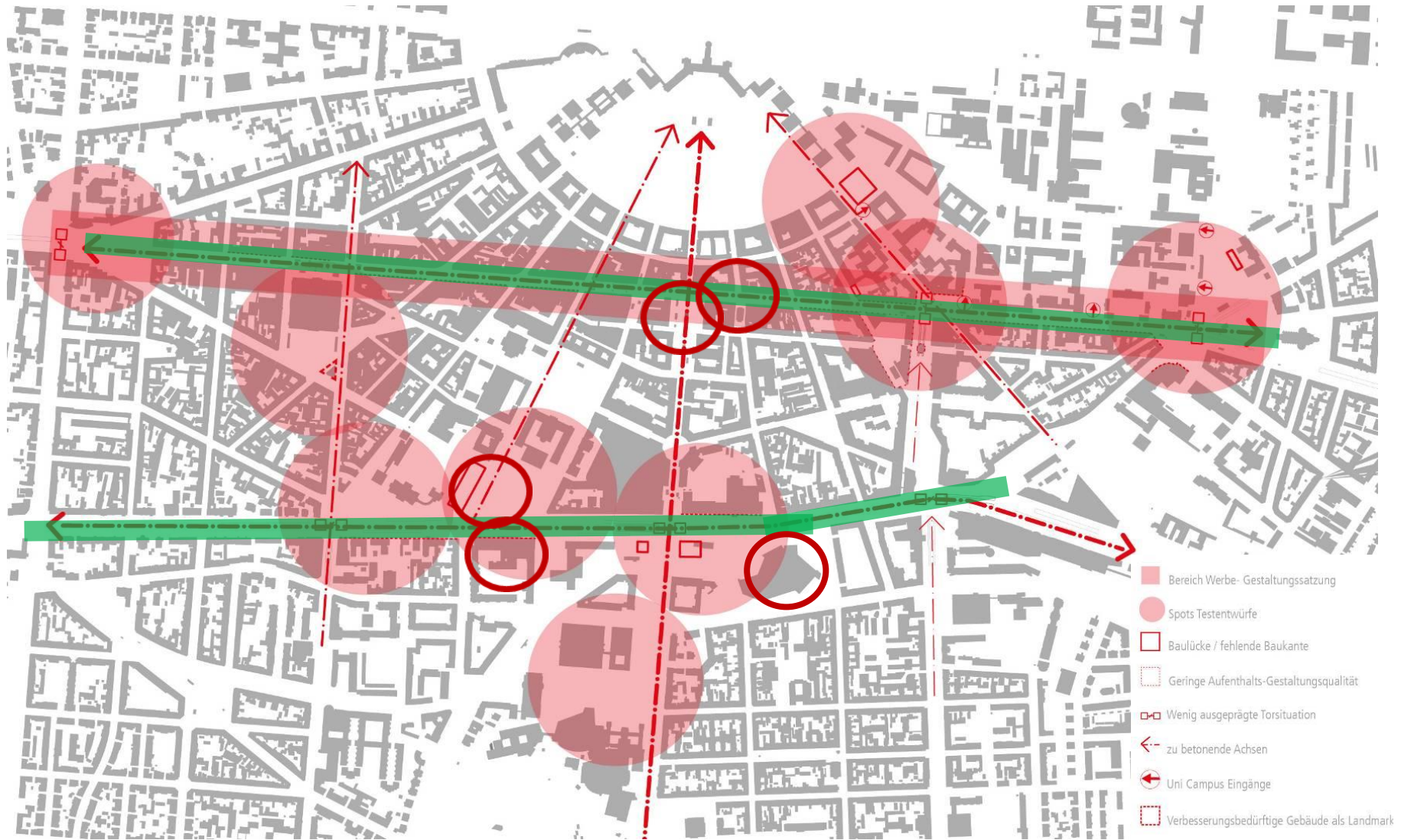


Die „Kombilösung“

DAS PROJEKT



Karlsruhe Innenstadtkonzept



Stadtplanungsamt Karlsruhe

U-Strab-Haltestelle Marktplatz



KASIG GmbH

10. April 2019

Fußgängerzone Kaiserstraße



Teilprojekt Kriegsstraße – Boulevard für Radfahrer



KASIG GmbH

10. April 2019

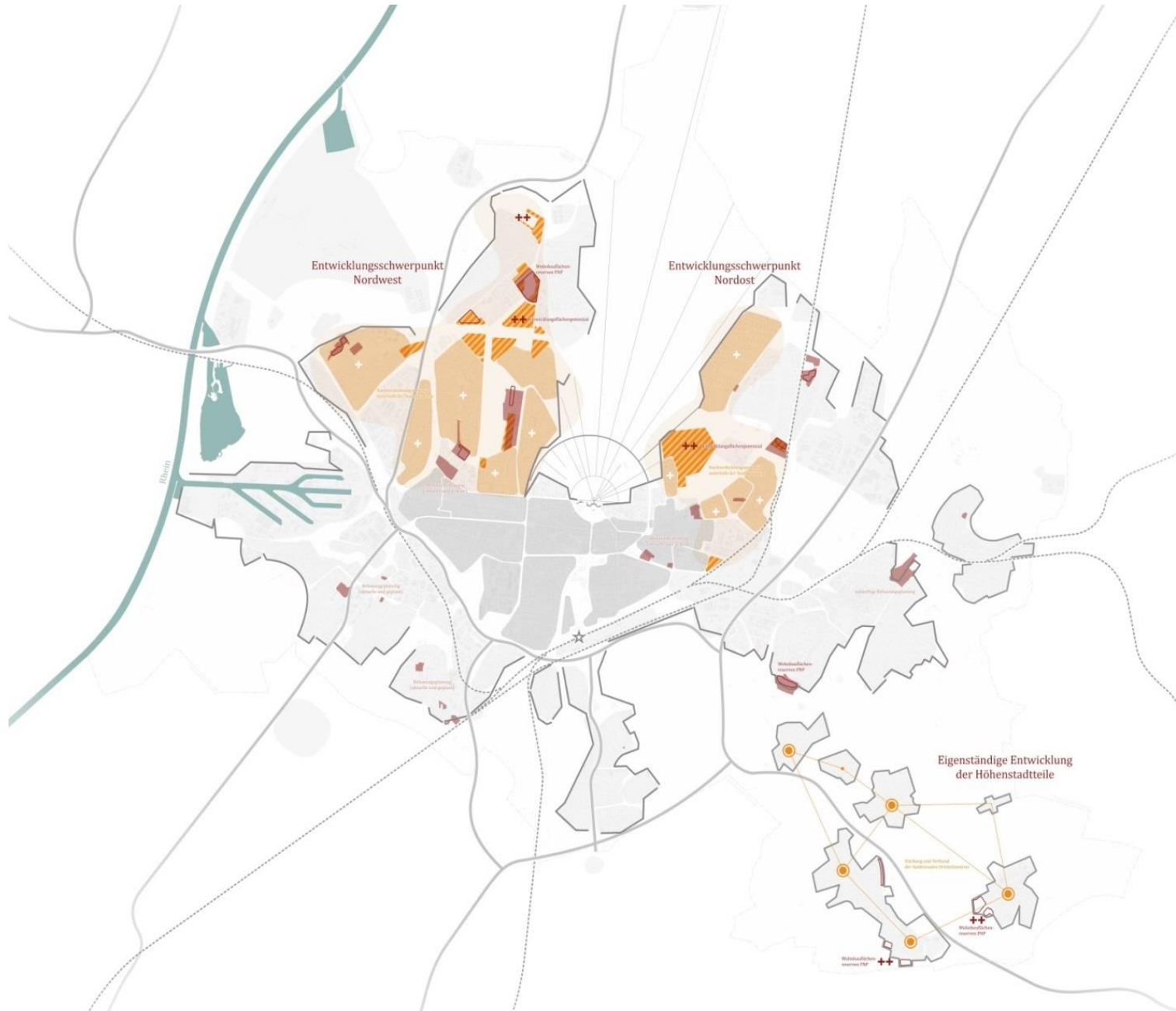
Karlsruhes Konturen ausbilden – „Klare Konturen“



Klimaanpassung im Quartier nutzen - „Coole Quartiere“



Karlsruhe wächst... mit inneren Werten – „Mehr Wohnen“



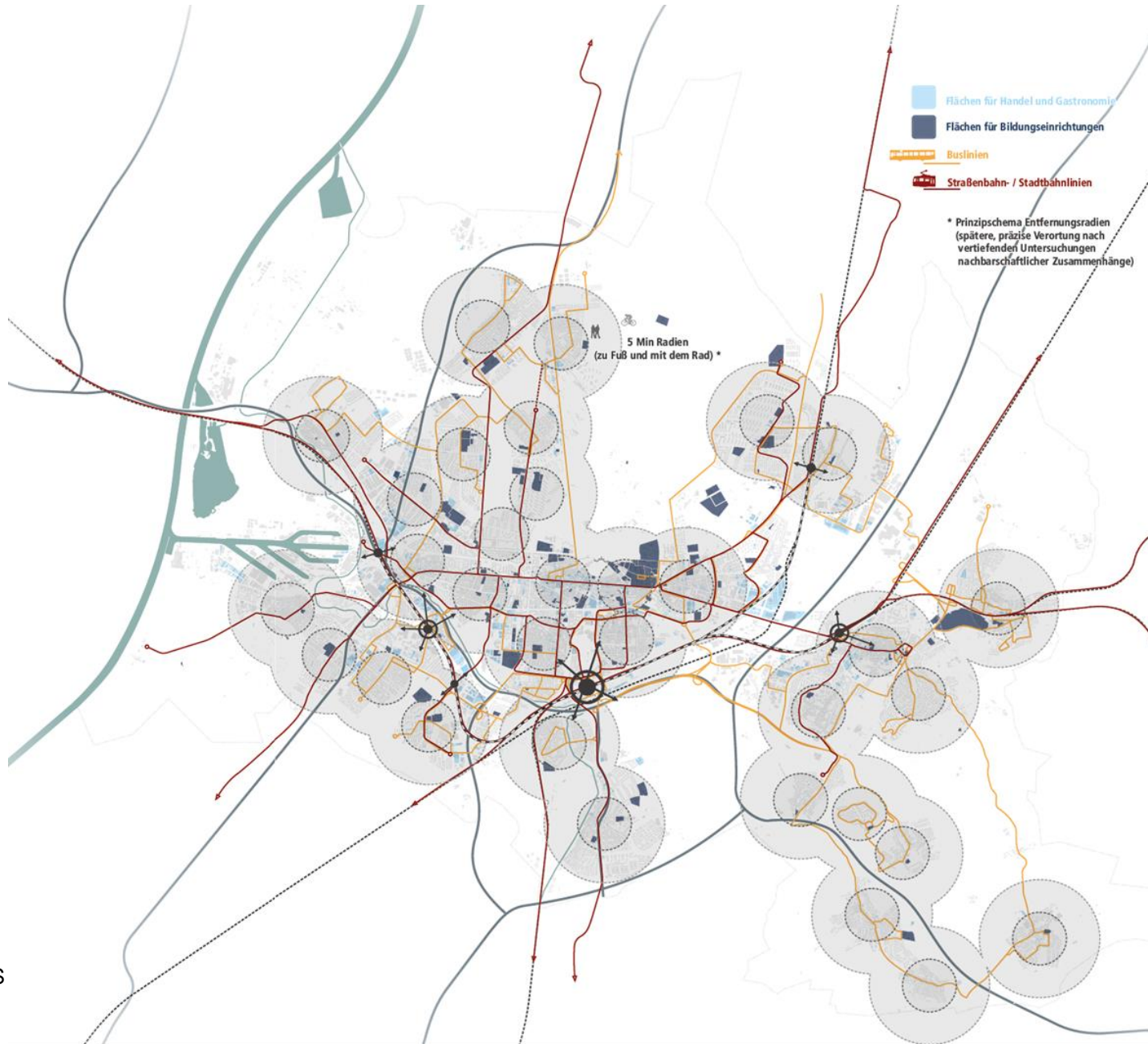
Die Stadt der kurzen Wege



Neureut Zentrum III



Neue Wege der Erreichbarkeit - „Urbane Nähe“



Mobilitätsmanagement als integrierter Ansatz



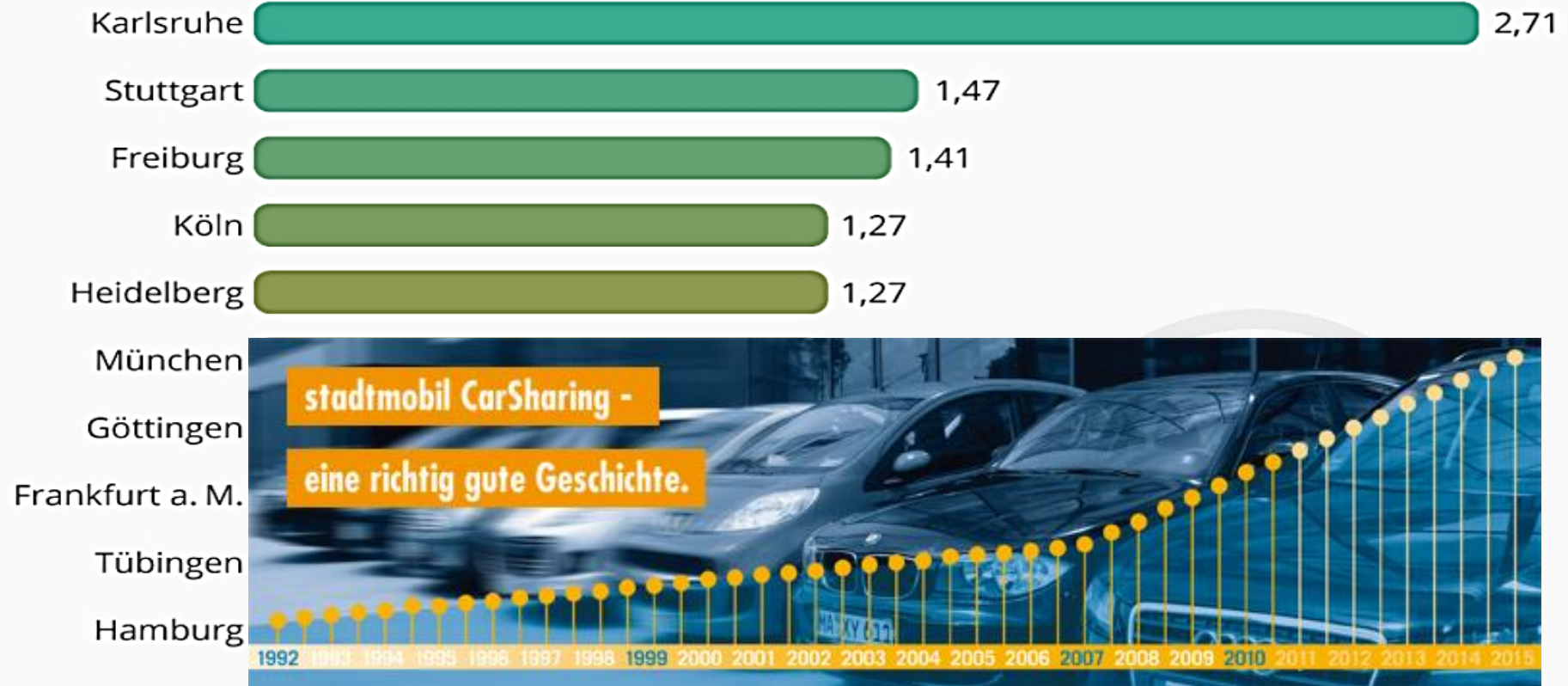
BLICK VON WESTEN
MODELLFOTO

ASTOC

Car sharing – Ranking Liste Deutschland

Karlsruhe ist Deutschlands Carsharing-Hauptstadt

Die Städte mit den meisten Carsharing-Fahrzeugen pro 1.000 Einwohner



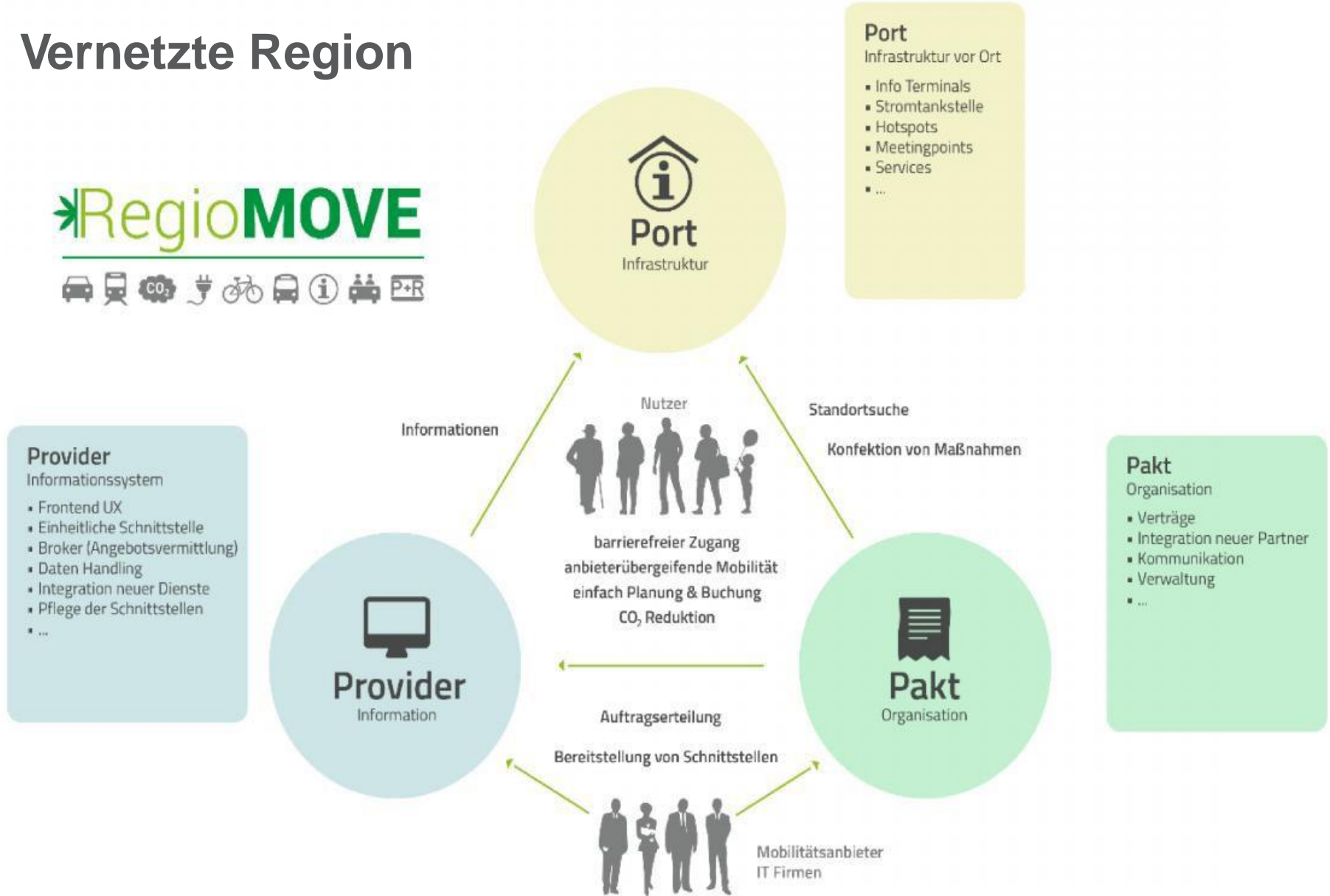
@Statista_com

Quellen: Bundesverband Carsharing

statista

Vernetzte Region

RegioMOVE



Verkehrsbetriebe Karlsruhe

RegioMOVE



Stadt Karlsruhe

RegioMOVE



GO Karlsruhe!



stadtmobil
carsharing





PARTNERSHIP URBAN MOBILITY

Alle Mitglieder der Partnerschaft

OBSERVERS

- URBACT
- Federal Ministry for Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety (GER)
- Ministry of the Interior and Kingdom Relations (NL)

PARTNERS

8 Cities, 2 Regions:

- Bari (IT)
- Bielefeld (GER)
- Burgas (BG)
- Gdynia (PL)
- **Karlsruhe (GER)**
- Malmö (SE)
- Nijmegen (NL)
- Skåne Region (SE)
- Torres Vedras (PT)
- Wallonia Region (BE)

5 National States:

- Cyprus
- **Czech Republic**
- Finland
- Romania
- Slovenia

2 EU Institutions:

- **European Commission**
DG REGIO
DG ENV
DG MOVE
- **European Investment Bank (EIB)**

2 Umbrella Organisations:

- Council of European Municipalities and Regions (CEMR)
- EUROCITIES

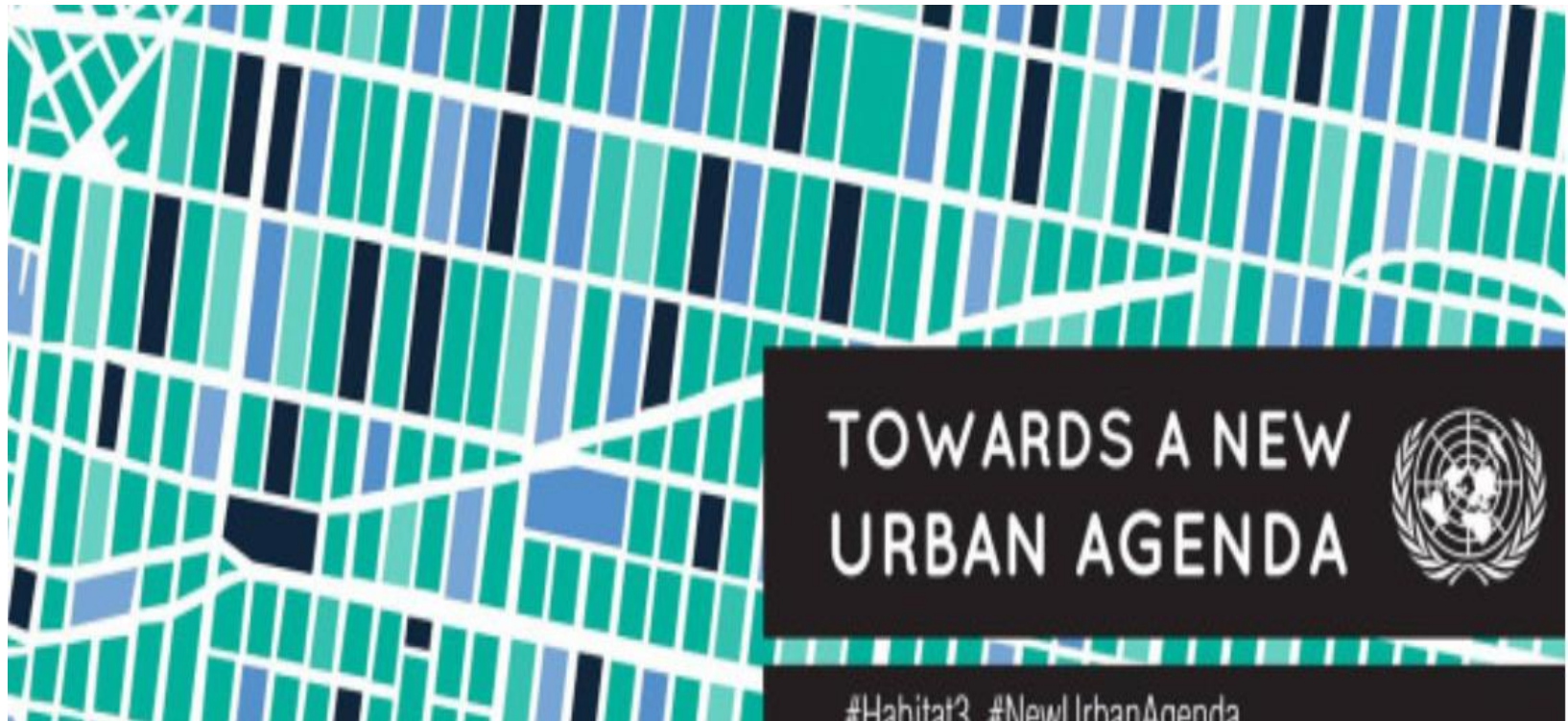
Stakeholders:

- European Cyclists' Federation (ECF)
- POLIS
- UITP

SUPPORT SUPPORT

Urban Agenda Secretariat: Ecorys, European Urban Knowledge Network (EUKN), EUROCITIES
External Experts

New Urban Agenda Habitat III – Quioto 2016



- **KOMPAKTE SIEDLUNGSENTWICKLUNG**
- **ANGEMESSENE FREIRÄUME**
- **SPARSAMER UMGANG MIT RESSOURCEN**
- **STÄRKUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSMITTEL**
- **GESUNDE LEBENSBEDINGUNGEN**



Governance und Planung



Aktive Mobilität und
Umgang mit öffentlichem Raum

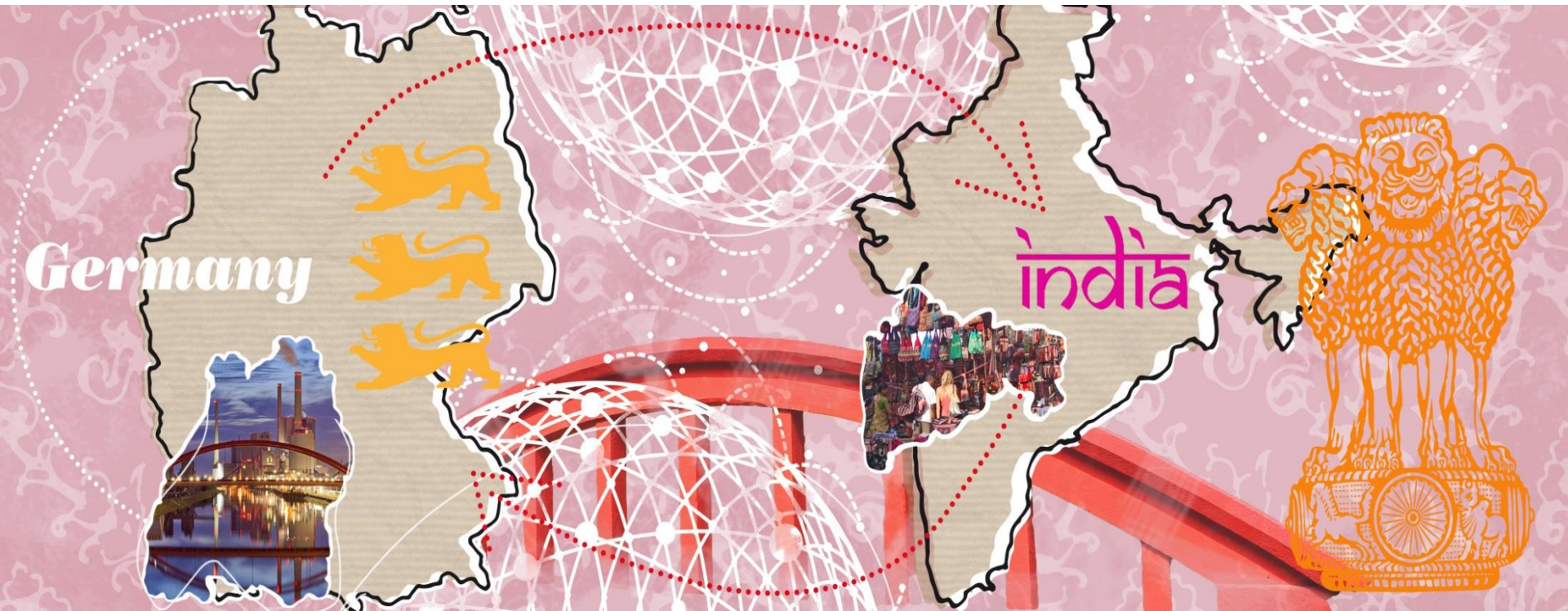


ÖPNV und Zugänglichkeit



Neue Mobilitätsdienste und Innovation

City pairing – City2City



Herzlichen Dank



Impressum

Stadt Karlsruhe
Leitung :

Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner
stpla@karlsruhe.de

Technische Bearbeitung:
Kartengrundlagen:

Kemal Gedik
Liegenschaftsamt Karlsruhe

